Neue Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck
und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 27 | Freitag, den 30. August 2019 | Nummer 08



Höhepunkt des Jubiläumsjahres

775 Jahre Friedland

Festwochenende: 06.09.2019 - 08.09.2019
Programm für Jung und Alt
weitere Informationen siehe Innenseite

Programm Festwochenende 06.09.2019 bis 08.09.2019

Marktplatz, große Bühne
06.09.2019

21:00 Uhr Konzert „Renft“

07.09.2019

Tagesprogramm

10:00 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister
10:30 Uhr	Präsentation der Friedländer Vereine - Umzug
11:30 Uhr	Auftritt der Kindertanzgruppe von M. Locker
13:15 Uhr	Turnschau der TSV-Kinder
14:00 Uhr	Clown- und Zaubershow mit Clown Holi
15:00 Uhr	Zumba mit Norbert
16:00 Uhr	Auftritt der Band „arrythmia“
17:00 Uhr	Auftritt der Band „Oldie-Kings“

ganztägig rund um den Markt:

- Gastronomische Versorgung
- Kinderanimation: Kinderschminken, Jonglierstation, Bobbycar-Parcours, Hüpfburg „Piratenschiff“, Kinderbaustelle XXL
- Kinderkarussell
- Einsatz Sportmobil und T.O.N.I. e. V. mobil, Info-Stand der Polizei

Abendprogramm - Sommerparty

20:30 Uhr	Feuershow
21:00 Uhr	Auftritt der Band „AsBest“ (Teil 1)
21:30 Uhr - 02:00 Uhr	Auftritt der Party-Show-Band „Biba & die Butzemänner“
	Auftritt der Band „AsBest“ (Teil 2)
23:00 Uhr	Lasershow mit Pyroeffekten

08.09.2019

09:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Markt
10:00 Uhr - 13:00 Uhr	Frühshoppen mit den Lychener Blasmusikanten und der Band „arrythmia“

Pferdemarkt, kleine Bühne
07.09.2019, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Bühnenprogramm:

- mit Blasmusik, Auftritt des Friedländer Frauenchors, Auftritt des Friedländer Karnevalvereins, Auftritt des Friedländer Trachtenvereins und der Kindertrachtengruppe der Kita „Kinderland“, Theatergruppenauftritt
- Großer Vieh- und Bauernmarkt rund um die Nikolaikirche
- Gastronomische Versorgung

Fischerburg
07.09.2019 und 08.09.2019, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- Verkaufsgalerie
- Malerei und Grafik
- Kleinkunstartikel und Skulpturen

Museum und Altermannswiesen
Mittelalterfest, 06. - 08.09.2019

- Bogenstand in der Altermannswiese: dort kann jeder sein Können im Bogenschießen testen
- Handwerker auf dem Museumshof, Töpfer, Bäcker, Korbmacher, Bogenbauer, Arrow-maker, Damast-Schmied in der Außenschmiede und vieles andere mehr
- Bronzegießer in der Innenschmiede und unsere Hexe in der Schwarzen Küche
- Geschosswerfen mit unserer transportablen Blide
- Mittelaltermarkt in der Altermannswiese mit Schaukämpfen, Lagerleben, Musik, etc.
- Acht Mittelaltermusiker aus verschiedenen Bands spielen alle drei Tage in verschiedenen Zusammensetzungen durchgehend eine Jam-Session.

Samstag, den 07.09.2019

14:00 Uhr	offenes 3D-Bogenturnier in und um die Altermannswiese Böllern mit echten Kanonen und Mörsern, vorgeführt von Vereinen aus Norddeutschland

Volkshaus
08.09.2019
14:00 Uhr Tanztee

** Änderungen vorbehalten*

Amtliche Bekanntmachungen



Die neue Stadtvertretung der Stadt Friedland

Die neue Stadtvertretung der Stadt Friedland (Legislative 2019 - 2024) stellt sich vor (von links hintere Reihe beginnend):
Carsten Köller, Stephan Drews, Helmut Dröse, Jürgen Hackbarth, Lars Wassenaar, Bürgermeister Wilfried Block, Bernd Wunderlich, Thomas Will, Ronny Rodat, Thomas Scharf, Ralf Pedd, Birgit Schmidt, Reinhilde Strohbecke, Larissa Klingbeil, Steffi Pfeiffer, Frank Nieswandt, Sebastian Heuer
Nicht auf dem Foto: Steffen Rauschenbach

Die nächste Ausgabe der

„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am **27.09.2019**
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Donnerstag, dem 12.09.2019

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für ihr Verständnis.
Bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.
Auf Grund der neuen Datenschutzgrundverordnung bitte unter dem Artikel den Autor nennen und bei Fotos den Fotografen angeben.
Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957 bzw. bei:
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:
Linus Wittich Medien KG, Herrn Grzibek unter der Telefonnummer: 039931 57931

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: 17098 Friedland
Riemannstraße 42
E-Mail-Adresse: stadt@friedland-mecklenburg.de
Öffnungszeiten: Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefon-durchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister			
Bürgermeister	Herr Block	27710	w.block@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Büro Stadtvertretung/ Gemeindevertretung, Amtsausschuss, Spenden, Sponsoring	Frau Prösch	27710	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Wirtschaftsförderung, Sport, Datenschutz, Vergabestelle, Sicherheitsbeauftragter	Herr Huhn	27712	w.huhn@friedland-mecklenburg.de
Zentraler Posteingang	Frau Haase	27786	m.haase@friedland-mecklenburg.de
Bereich Hauptamt			
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik, Jugendarbeit	Frau Maske	27721	r.maske@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro	Frau Richter	27720	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Lohnbüro	Herr Hinrichs	27724	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau Hagemann	27723	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Rechnungsprüferin/Controllerin	Frau Walter	27722	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhofswesen	Frau Lau	27746	m.lau@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Friedrich	27747	meldestelle@friedland-mecklenburg.de s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld, Poststelle	Frau Ziemke	27745	r.ziemke@friedland-mecklenburg.de
Standesamt	Frau Korff	27737	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bau und Ordnung			
Leiterin Amt für Bau und Ordnung	Frau Sehlke	27771	a.sehlke@friedland-mecklenburg.de
Stellv. Leiterin Amt für Bau und Ordnung Gewerbe	Frau Totzek	27735	c.totzek@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	27773	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Hochbau, Gemeindehäuser	Frau Krüger	27774	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften Gemeinden, Garagen	Frau Salow	27776	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften Stadt, Jagd	Herr Grosenick	27777	g.grosenick@friedland-mecklenburg.de
Markt, Sondernutzung, Wildschschaden, Fischerei	Herr Wilke	27734	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Ordnungswidrigkeiten, Gefahrenabwehr	Frau Apelt	27736	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Brandschutz, Obdachlose, Ausnahmegenehmigungen StVO	Frau Ehlert	27739	c.ehlert@friedland-mecklenburg.de
Bereich Finanzen			
Amtsleiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	27758	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau Koglin	27762	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung/Haushaltsdurchführung	Frau Richter	27763	g.richter@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr	Frau Militz	27764	g.militz@friedland-mecklenburg.de
Jahresabschlüsse	Frau Dowe	27765	finanzbuchhaltung@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	27760	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	27769	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Vollstreckung	Herr Hasenjäger	27766	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Finanzbuchhaltung/Vollstreckung	Frau Spietz	27767	k.spietz@friedland-mecklenburg.de
Kosten-Leistungs-Rechnung	Herrn Kahnt	27781	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Technikunterstützte Informationstechnologie Anlagenbuchhaltung, Technikunterstützte Informationstechnologie	Frau Brandt	27782	r.brandt@friedland-mecklenburg.de
Technikunterstützte Informationstechnologie	Herr Scheibel	27784	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de

Sie können jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

Schiedsstelle des Amtes Friedland
Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Marion Krella
Vossweg 6
17098 Friedland
Telefon: 039601 30271
E-Mail: marionkrella@web.de
http://www.stadt-friedland.de/html/schiedsstelle.html

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.
Sie erreichen die Schiedsstelle unter der Rufnummer: 039601 30271

Sprechstunde des Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd
dienstags, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Stadtverwaltung, Riemannstraße 42, Beratungsraum (um telefonische Anmeldung wird gebeten)

Einladung zur Einwohnerversammlung Brohm

Die Stadt Friedland lädt die Einwohner der Ortsteile Brohm, Cosa, Heinrichswalde zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 04.09.2019
Ort: Gemeindehaus, Schönbecker Weg
Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Brohm durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten

1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt. Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.



Wilfried Block
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung Friedland

Zur diesjährigen Einwohnerversammlung der Stadt Friedland lade ich Sie hiermit ganz herzlich ein.

Termin: 18.09.2019
Ort: Volkshaus, Saal
Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Informationen zur möglichen Investition Freiland-Legehennenanlage
2. Regenerative Energien am Standort Friedland (WKA, Biogas, Solar)
3. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.



Wilfried Block
Bürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Durchführung der Straßenreinigung der Gemeinde Galenbeck (Straßenreinigungssatzung)

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der derzeit geltenden Fassung, des § 50 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) in der derzeit geltenden Fassung und der §§ 2 und 6 Kommunalabgabengesetz (KAG M-V) in der derzeit geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Galenbeck am 21.03.2019 folgende Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1
Änderung der Satzung über die Durchführung der Straßenreinigung der Gemeinde Galenbeck

(1) § 2 wird wie folgt geändert:
Abs. 2 „Flächen“ wird durch „Straßenteile“ ersetzt.

(2) In § 2 wird Abs. 5 eingefügt:
„Bei Straßen mit einseitigem Geh- und Radweg sind die Anlieger der auf der Geh- und Radwegseite befindlichen Grundstücke zur Reinigung des Geh- und Radweges verpflichtet.“

(3) In § 4 Abs. 1 wird ergänzt:
„Weiterhin umfasst die Reinigungspflicht das regelmäßige Mähen der an diesen Straßen angelegten Grünflächen.“

(4) Der bisherige § 8 wird § 9.

(5) Eingefügt wird:
„§ 8 Ersatzvornahme
Kommt ein Reinigungspflichtiger seiner Reinigungspflicht nicht in dem in den §§ 2 und 4 dieser Satzung beschriebenen Umfang nach, kann die Gemeinde Galenbeck die Reinigung nach vorheriger schriftlicher Aufforderung auf dessen Kosten durchführen bzw. durchführen lassen.“

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Galenbeck, 21.03.2019

gez. Daedelow
Bürgermeister

Hinweis:
Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Galenbeck geltend gemacht wird. Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

Einladung zur Einwohnerversammlung Rohrkrug

Die Gemeinde Galenbeck lädt die Einwohner des Ortsteiles Rohrkrug zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 25.09.2019
Ort: Fischerhaus Galenbeck
Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Rohrkrug durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger) die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten

1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt. Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.



Prof. Dr. Jörn Steike
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung Galenbeck

Die Gemeinde Galenbeck lädt die Einwohner des Ortsteiles Galenbeck zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 25.09.2019
Ort: Fischerhaus Galenbeck
Beginn: 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Galenbeck durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten,

1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt. Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.



Prof. Dr. Jörn Steike
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung Friedrichshof

Die Gemeinde Galenbeck lädt die Einwohner des Ortsteiles Friedrichshof zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Donnerstag, 26.09.2019
Ort: Bürgerhaus Kotelow
Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Friedrichshof durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten,

1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt. Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.



Prof. Dr. Jörn Steike
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung Wittenborn

Die Gemeinde Galenbeck lädt die Einwohner des Ortsteiles Wittenborn zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Donnerstag, 26.09.2019
Ort: Bürgerhaus Kotelow
Beginn: 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Wittenborn durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten,

1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt. Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.



Prof. Dr. Jörn Steike
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung Klockow

Die Gemeinde Galenbeck lädt die Einwohner des Ortsteiles Klockow zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Dienstag, 01.10.2019
Ort: Sandhagen „De olle School“
Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Klockow durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten,

1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt. Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.



Prof. Dr. Jörn Steike
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung Sandhagen

Die Gemeinde Galenbeck lädt die Einwohner des Ortsteiles Sandhagen zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Dienstag, 08.10.2019
Ort: Sandhagen „De olle School“
Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Sandhagen durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten,

1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt. Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.



Prof. Dr. Jörn Steike
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung Kotelow

Die Gemeinde Galenbeck lädt die Einwohner des Ortsteiles Kotelow zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 09.10.2019
Ort: Bürgerhaus Kotelow
Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Kotelow durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten

1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt. Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.



Prof. Dr. Jörn Steike
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung Schwichtenberg

Die Gemeinde Galenbeck lädt die Einwohner des Ortsteiles Schwichtenberg zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Dienstag, 15.10.2019
Ort: Pfarrhaus Schwichtenberg
Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Schwichtenberg durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten,

1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt. Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.



Prof. Dr. Jörn Steike
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung Lübbersdorf

Die Gemeinde Galenbeck lädt die Einwohner des Ortsteiles Lübbersdorf zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Donnerstag, 17.10.2019
Ort: Lübbersdorf, Gemeinschaftsraum der FFw
Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Lübbersdorf durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger) die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten

1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt.
Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.



Prof. Dr. Jörn Steike
Bürgermeister

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzungder Gemeinde Galenbeck

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Galenbeck vom 04.07.2019 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte die Hauptsatzung der Gemeinde Galenbeck vom 04.08.2014, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 04.10.2018, wie folgt durch die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung geändert:

Artikel 1
Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Galenbeck vom 04.08.2014 (NFZ Nr. 08/2014), zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 04.10.2018 (NFZ Nr. 10/2018) wird wie folgt geändert: Nachfolgende Paragraphen und Absätze werden neu gefasst bzw. ergänzt:

§ 5
Ausschüsse

(1) Folgende Ausschüsse werden gemäß § 35 und 36 KV M-V gebildet und setzen sich wie folgt zusammen:

Name/Zusammensetzung	Aufgabengebiet
Hauptausschuss	Personal- und Organisationsfragen, Finanz- und Haushaltswesen, Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben
Bürgermeister 4 Gemeindevertreter Dem Hauptausschuss werden die Aufgaben des Finanzausschusses lt. § 36 Abs. 2 KV M-V übertragen.	
Ausschuss für Gemeindeentwicklung	Flächennutzungsplan, Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalpflege, Probleme der Kleingartenanlagen, Ordnung und Sicherheit, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Fremdenverkehr
4 Gemeindevertreter 3 sachkundige Einwohner	
Rechnungsprüfungsausschuss	Haushaltsprüfung, Prüfung der Finanzwirtschaft
3 Gemeindevertreter	
Kulturausschuss	Kinder- und Jugendförderung, Betreuung von Kinder-, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Betreuung von kulturellen und sportlichen Einrichtungen und Veranstaltungen, Betreuung der Vereine, soziale Betreuung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen in gemeindlicher Trägerschaft
4 Gemeindevertreter 3 sachkundige Einwohner	

Absätze 2 bis 4 - unverändert

§ 7
Hauptausschuss

(1) Der Hauptausschuss trifft Entscheidungen nach § 22 Abs. 4 der KV M-V im Rahmen folgender Wertgrenzen je Einzelfall:

1. unverändert
2. Bei neuen oder zusätzlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. Auszahlungen im Finanzhaushalt von 1.000,00 Euro bis 2.000,00 Euro im Einzelfall, begrenzt auf jährlich maximal 1 % der Gesamtauszahlung/Gesamtaufwendungen.
   Die Überschreitung dieser Wertgrenze gilt daneben als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 3 KV M-V.
   Diese Regelung gilt nicht für zahlungsunwirksame, neue oder zusätzliche Aufwendungen (wie insbesondere Abschreibungen). Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 2 der KV M-V gilt die Entstehung eines Fehlbetrages im Ergebnishaushalt über einen Betrag von 1 % der Gesamtaufwendungen oder die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Fehlbetrages um mehr als 10 %.
3. Bei Hingabe von Darlehen, die innerhalb eines Haushaltsjahres zurückgezahlt werden von 5.000,00 Euro bis 10.000,00 Euro sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes von 5.000,00 Euro bis 50.000,00 Euro.
4. Bei Übernahme von Bürgschaften, Abschluss von Gewährverträgen, Bestellung sonstiger Sicherheiten für Dritte sowie wirtschaftlich gleich zu achtende Rechtsgeschäfte von 2.500,00 Euro bis 10.000,00 Euro
5. unverändert

(2) unverändert

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Galenbeck, 19.08.2019

gez. Prof. Dr. Steike
Bürgermeister

Hinweis
Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend vom Satz 1 stets geltend gemacht werden.

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzungder Gemeinde Datzetal

Auf der Grundlage des § 5, Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Datzetal vom 25.06.2019 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte die Hauptsatzung der Gemeinde Datzetal vom 20.06.2018 wie folgt durch die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung geändert:

Artikel 1
Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Datzetal vom 20.06.2018 (NFZ Nr. 10/2018) wird wie folgt geändert:

§ 6
Ausschüsse

(1) Folgende Ausschüsse werden gemäß § 36 KV M-V gebildet und setzen sich wie folgt zusammen:

Name/Zusammensetzung	Aufgabengebiet
Finanzausschuss	Finanz- und Haushaltswesen, Steuern, Gebühren, Beiträge, sonstige Abgaben, Eigentum, Liegenschaften, Begleitung der Haushaltführung
3 Gemeindevertreter 2 sachkundige Einwohner	
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt	Flächennutzungsplan, Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalpflege, Probleme der Kleingartenanlagen, Ordnung und Sicherheit, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Abfallkonzepte
3 Gemeindevertreter 2 sachkundige Einwohner	
Ausschuss für Schule, Jugend, Senioren, Kultur und Sport	Betreuung der Schul- und Kultureinrichtungen, Kulturförderung und Sportentwicklung, Kinder- und Jugendförderung, Seniorenbetreuung, Sozialwesen, Fremdenverkehr
5 Gemeindevertreter 4 sachkundige Einwohner	

Rechnungsprüfungsausschuss Haushaltsprüfung, Prüfung der Finanzwirtschaft
2 Gemeindevertreter
1 sachkundiger Einwohner

(2) Die Sitzungen des Finanzausschusses, des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt sowie des Ausschusses für Schule, Jugend, Senioren, Kultur und Sport sind öffentlich. § 5 Abs. 2 gilt entsprechend.
Die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses sind nicht öffentlich.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Datzetal, 19.08.2019

gez. Umlauft
Bürgermeister

Hinweis
Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend vom Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Stellenausschreibung

Die Stadt Friedland stellt zum **1. Oktober 2020** eine/n Änwärter/in im Beamtenverhältnis auf Widerruf für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 des Allgemeinen Dienstes als

Stadtverwaltungssekretär-Anwärter/in (m/w/d)

ein.
Während der Absolvierung des 2 Jahre umfassenden Vorbereitungsdienstes erlernen Sie die Sachbearbeitung öffentlicher Rechtsgebiete in der kommunalen Verwaltung.

Der Vorbereitungsdienst besteht aus fachtheoretischen Ausbildungszeiten an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow. Die berufspraktische Ausbildung erfolgt in der Stadtverwaltung Friedland.

Eine angestrebte Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe erfolgt leistungsbezogen im Anschluss an den Vorbereitungsdienst.

Einstellungsvoraussetzungen:
In die Laufbahn für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 des Allgemeinen Dienstes im Bereich der öffentlichen Verwaltung kann eingestellt werden, wer

- Deutscher im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes ist oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraumes oder eines Staates, dem Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikation eingeräumt haben, besitzt,
- die mittlere Reife oder die Berufsreife und eine für die Laufbahn förderliche abgeschlossene Berufsausbildung hat
- am Einstellungstag nicht älter als 34 Jahre ist, Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen nicht älter als 37 Jahre am Einstellungstag sind

Diese Höchstaltersgrenzen gelten nicht für Inhaber eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheines gem. § 9 Soldatenversorgungsgesetz (SVG) und in den Fällen mit vorliegenden Voraussetzungen nach § 7 Abs. 6 SVG.

Weiterhin werden im Rahmen des Einstellungsverfahrens ein Führungszeugnis und ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis durch die Stadt Friedland angefordert.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- eine Kopie des Abschluss- oder Abgangszeugnisses der zuletzt besuchten Schule, liegt dieses noch nicht vor, zunächst eine Kopie des letzten Schulzeugnisses
- Kopie der Geburtsurkunde
- ggf. vorliegende Nachweise (Praktikumseinschätzungen, Kopie Schwerbehindertenausweis)

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen bis zum 30.09.2019 an die

Stadt Friedland
Personalamt
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerber/innen sind erwünscht.
Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten/Reisekosten nicht erstattet werden.
Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber/innen gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden.

gez. Wilfried Block
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

775 Jahre Friedland



ist die Stadtgründung nun her und das will gefeiert werden! Folgende Termine stehen noch im Zeichen des Stadtjubiläums:

31.08.2019	Tag der offenen Tür - Feuerwehr Friedland	Feuerwehr
04.09.2019	25 Jahre Stadtcenter	Stadtcenter
06. - 08.09.2019	**Festwochenende**	
26.09.2019	Frauenpower (TSV)	Sportplatz
21.09.2019	Tag der offenen Tür (Polizei)	Polizeirevier Friedland
03. - 06.10.2019	Bogenbauertreffen	Museum
15.10.2019	Lesung Frau Irmgard	Bibliothek
15:30 Uhr	Töpel „Zigeuner, Landei, Parteigenosse“	
19.10.2019	Sportlerball des TSV	Volkshaus



Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos

ACHTUNG!!!

Wenn zu Beiträgen für die „NFZ“ Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden. Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden.
B. Richter

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.
Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen.
Damit Ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild(ern) auch zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ vorliegt.
Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.

B. Richter
Hauptamt

Erklärung

Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

_____

versichert, dass von der/den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).

Name: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Kultur und Sport

Veranstaltungsplan 31.08.2019 - 27.09.2019

Eichhorst
31.08.2019 Erntefest ab 14:00 Uhr

Stadtcenter Friedland
04.09.2019 25 Jahre Stadtcenter

Festwochenende 775 Jahre Friedland
06. & 07.& 08.09.2019 in GANZ Friedland Veranstaltungen

Sportplatz TSV
26.09.2019 Frauenpower

Polizeirevier Friedland
21.09.2019 Tag der offenen Tür
Polizeirevier Friedland

Friedland, Jahnstraße
27.09.2019 6. Nachbarschaftsfest
14:00 - 18:00 Uhr

Galenbeck
08.09.2019 Tag des offenen Denkmal im Fischerhaus
11:00 Uhr

Schwichtenberg
21. & 22. 09.2019 Kartoffelfest

Volkshaus Friedland
21.09.2019 Tanz durch die Jahrzehnte
Tanznacht

Salow
01.09.2019 Süßes Datzetal
13:30 Uhr Speicher
27. & 28.09.2019 Kinderbasar
Speicher

Brohm
31.08.2019 Wanderung um den Stausee zum
9:30 Uhr 47-jährigen Bestehen des Stausees
in Brohm
Start: Kirche Brohm
10.09.2019 Kriminalprävention
Gemeindehaus Brohm
Vor dem Schaden klug sein!!!
(Betrug,Diebstahl, Haustürgeschäfte, Gefahren am Telefon u. v. m.)

Änderungen vorbehalten



Jugendtreff 2019

Am 04.05.1996 fand das erste Städtepartnerverbundtreffen der acht Städte und Gemeinden mit dem Namen Friedland statt. Mittlerweile treffen sich alljährlich 10 Orte aus 4 Länder jeweils in einem festgelegten Friedland. (Polen, Deutschland, Russland, Tschechien) Getreu dem Motto „Friedland-friedliches Land-friedliches Europa". In diesem Jahr fand das Jugendtreffen vom 12.07.2019 bis 15.07.2019 in Polen Miroslawiec mit 70 Jugendlichen und Betreuer statt. Nach der offiziellen Eröffnung des Bürgermeisters bezogen wir unsere Unterkunft in einer Grundschule in Piecnik. Am Abend gab es ein Konzert der Band Potargani. Am Samstag folgten gemeinsame Ausflüge zur Freilebenden Bison und Wiesentherde, Kampfmuseum und zur Halle der Luftfahrttradition. Dann ging es weiter zum Mittagessen in den 7 Gärten eine große angelegte Wildgartenanlage. Dort wurden verschieden
Workshops (Backen, malen, basteln. Karaoke) durchgeführt. Am Sonntag nach der Zumba Erwärmung fanden die Volleyballwettkämpfe um den Pokal statt. Unsere Mannschaft belegten den 2. Platz von 7. jeder Teilnehmer erhielt eine tolle Medaille.
Der Pokal ging leider an die Friedländer aus Niedersachsen. Am Sonntag folge ein gemeinsamer Ausflug an den See Drezwoszewo, wo wir Baden und mit einem Motorboot über den See einige Bahnen ziehen durften. Abends wurde gemeinsam gegrillt, getanzt und in allen Sprachen viele Gespräche geführt. Am Montag nach dem Frühstück ging es dann wieder zurück in die Heimat. Unser Friedland Mecklenburg Vorpommern wurde von Thore Anterhaus, Melina Cyittrich, Vanessa Jacob, Paul Schweser, Maximilian Malz, Lara Madrowsky, Pauline Saß als Betreuerin und Fahrerin Birgit Odebrecht vertreten. Alle Jugendlichen lernen an unserer Kooperativen Gesamtschule und sind aktiv im TSV 1814 Friedland Abt. Fußball, Tennis tätig. Das nächste Jugend Friedlandtreff findet 2020 in Russland Prawdinsk statt.

Birgit Odebrecht





Sommerfest der Tennisjugend

Zum wiederholten Mal führte die Abteilung Tennis des TSV Friedland 1814 e. V. das „Sommerfest der Tennisjugend" durch, um Tennis zu spielen, Spaß zu haben und neue Freunde zu finden.
Nach einer kurzen musikalischen Erwärmung griffen sofort alle zum Tennisschläger und es ging ran an die Grund- oder T-Linie.
Auch interessierte Eltern durften unter professioneller Anleitung von Tennistrainer, Wolfgang Woide, versuchen, den kleinen gelben Filzball zu treffen und geschickt über das Netz zu schlagen.
Der Ehrgeiz wurde belohnt, denn im Anschluss konnten sich alle an den leckeren Zwiebelbratwürstchen von der Fleischerei Dallmann laben.
Unser herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern, der Firma Dallmann, den Trainern Birgit, Leon und Wolfgang sowie unserem Grillmeister, Holger Ebert!
Wer auch einmal Tennis ausprobieren möchte, egal ob groß oder klein, kann sich gern telefonisch nach den Sommerferien in der Geschäftsstelle des TSV Friedland 1814 e. V. (Tel.: 039601 30666) oder immer montags von 15:30 - 17:00 Uhr auf dem Tennisplatz Friedland bei den Trainern melden!

Sylvia Köller
Tennisjugendwart



Erwärmung nach spanischen Rhythmen mit Trainerin Sylvi



Schnuppertennis auch für interessierte Eltern mit Tennistrainer Wolfgang

Rudolf-Breitscheid-Straße 5
17098 Friedland
Tel./Fax:039601 30666
Mobil: 0151 10116772
E-Mail: info@tsv-friedland-1814.de

Künftig von den Champions lernen

Friedland. Die Erfahrungen der Beiden wiegen tonnenschwer: Jan Augustat (50) ist amtierender Europameister im Kraftdreikampf in der Gewichtsklasse bis 75 kg und seiner Altersklasse von 50 bis 54 Jahre. Volker Stamm (55) kann auf drei Weltmeistertitel im Bankdrücken und eine Wettkampfbestleistung von 295 Kilogramm zurückblicken. In der Abteilung Kraftsport/Fitness des TSV Friedland 1814 unter Leitung von Nico Albrecht haben die beiden Sportler nun Gewichtiges vor …
Im Kraftraum des TSV Friedland 1814. Die zwei Halterungen der Kniebeuge-Station quietschen kurz unter dem Gewicht der schweren Hantel. Auf das uralte, aber immer noch brauchbare Sportgerät sowjetischer Bauart wurden von jeder Seite vier große, gusseiserne Scheiben plus Verschluss aufgesteckt. Jede wiegt stolze 20 Kilogramm. Gesamtmasse: Immerhin 360 Pfund!
Die Gesichtszüge von Volker Stamm zeigen äußerste Anstrengung, die Adern seiner Arme treten hervor. Der Hüne zerrt weiter. Mit einem kurzen Zischen entweicht Luft aus seinem Mund. Doch nicht die Last der Hantel strengt ihn so an. Volker Stamm legt seinem Freund Jan Augustat die festen, schwarzen Kniebandagen aus einem Spezialgewebe fachgerecht an.

„Da musst Du nicht nur viel Ahnung haben“, erläutert der Jüngere von beiden, „du brauchst auch jede Menge Kraft und Geschick.“
Das Training mit dem schweren Eisen gilt für das Duo nicht nur als Zeitvertreib oder modische Selbstoptimierung. Kraftsport ist für die beiden Athleten Passion. In einer eingeschworenen Gemeinschaft miteinander trainieren, konkrete Ziele verfolgen, sich gegenseitig helfen, zusammen als Sportler zu Wettkämpfen zu reisen - so etwas verbinde auf Dauer.
„Vielleicht“, philosophiert Jan Augustat, „lassen sich demnächst auch andere anregen, unsere Leidenschaft zu betreiben. Wir sind jedenfalls bereit und offen, jedem, der Interesse für den Kraftdreikampf oder auch nur eine der drei Disziplinen hat, unsere Erfahrungen zu vermitteln.“ Alter und Geschlecht spielen dabei keine Rolle“, betont der Betriebsleiter einer Friedländer Firma. „Ich habe auch erst mit 49 Jahren meinen ersten Wettkampf absolviert.“
Man wolle einfach auch wieder ein wenig mehr Leben in die Abteilung Kraftsport des TSV 1814 bringen, ergänzt Volker Stamm. Krafttraining mit Sinn und Verstand sei dabei das oberste Ziel. Mitte der 1990-ziger Jahre hatte der Champion dafür gesorgt, dass die Vredeländer Kraftsportler von einer „Bruchbude“ als Trainingsstätte in dieses Domizil umziehen konnten.
Und auch jetzt ist der erfahrene Goliath wieder aktiv. „Wir brauchen einfach mehr und neuere Geräte. Drei Sponsoren dafür habe ich schon gefunden.“
Jan Augustat begibt sich derweil unter die 180 Kilogramm schwere Hantel. Der Kontinental-Champion hebt die mehr als dreieinhalb Zentner an und tritt zwei Schritte zurück. Die Stange auf seinen Schultern biegt sich und wippt auf seinem Kapuzenmuskel hoch und runter. Die insgesamt acht schweren Eisenscheiben fangen leicht an zu hüpfen. Ein metallenes Klimpern schwingt sekundenlang durch den Raum. Jan Augustat beugt mit der Hantel im Nacken die Knie so tief, dass der Allerwerteste fast dem Boden berührt. Gleich darauf hat sich der Kraftsportler mit der Last wieder aufgerichtet.
Von Volker Stamm, der die gesamte Zeit zur Sicherung hinter ihm stand, hört Jan ein aufmunterndes „Gut gemacht!“ Es folgen noch weitere Versuche im Maximalbereich, einige Sätze Bankdrücken mittleren Niveaus, zahlreiche Klimmzüge, Bauchmuskeltraining und ein wenig Dehnung.
Nach gut zwei Stunden ist die Trainingseinheit beendet. Während Jan sich nun einen Eiweißtrunk und Reiswaffeln gönnt, verrät Volker: „Wenn ich nach meinen gesundheitlichen Problemen nicht den Kraftsport als festen Halt gehabt hätte, ich weiß nicht, wo ich jetzt stehen würde …“
Das Leben ist zu kurz, um schwach zu sein, steht auf den schwarzen T-Shirts des kräftigen Doppels. Nicht nur für die im Herbst in Chicago (USA) beginnende WM, für die beide schon Flugtickets haben, ist dieser Slogan Programm. Dieser Grundsatz könnte künftig wohl auch das Lebensmotto vieler anderer Mitstreiter werden…
Weitere Infos und Anfragen unter Volker Stamm bei Instagram und Facebook.

Bernd Hamann



Wollen Neu-Einsteigern und Etablierten im Kraftdreikampf oder beim Bankdrücken in der Kraftsport-Abteilung des TSV Friedland 1814 hilfreich zur Seite stehen: der dreifache Bankdrück-Weltmeister Volker Stamm (l.) und der Europameister und Weltrekordler im Kraftdreikampf, Jan Augustat (r.).

Süßes Datzetal - gedeckter Tisch trifft Herdgeflüster

Salow. Am Sonntag, den 1. September 2019 wird es süß im Salower Speicher. Gesucht werden kleine und große Hobbybäcker, die sich in den Kategorien „Datzebäcker 2019“ und „Zuckerschnute 2019“ dem Urteil einer Jury stellen möchten, um tolle Preise zu gewinnen. Im Anschluss an das Juryurteil gehen die Leckereien in den Verkauf und der ehemalige Pferdestall wird zum Speichercafe. Alle teilnehmenden Kuchen und Torten können übrigens nachgebacken werden, denn die Rezepte erscheinen in einem eigenen Backbuch. In einer dritten Kategorie: „Süßes schön dekoriert“ werden Tische von den Teilnehmern zum Thema „Datzetaler Kaffeetisch“ individuell dekoriert und ebenfalls bewertet. In allen Kategorien winken tolle Preise. Kommen Sie vorbei und lauschen Sie dem Datzetaler Herdgeflüster.

K. Rösler





Verkaufsausstellung in der Fischerburg Friedland am 7. und 8. September 2019

Der Kultur - und Heimatverein Brohm e.V. informiert

Im Rahmen des Stadtjubiläums „775 Jahre Friedland“ lädt der Kultur - und Heimatverein Brohm zu einer Verkaufsausstellung in die Fischerburg ein.

Die Fischerburg ist Bestandteil der „Wehranlage Stadtmauer“ aus dem 13. Jahrhundert und damit eines der wichtigsten historischen Bauwerke Friedlands.

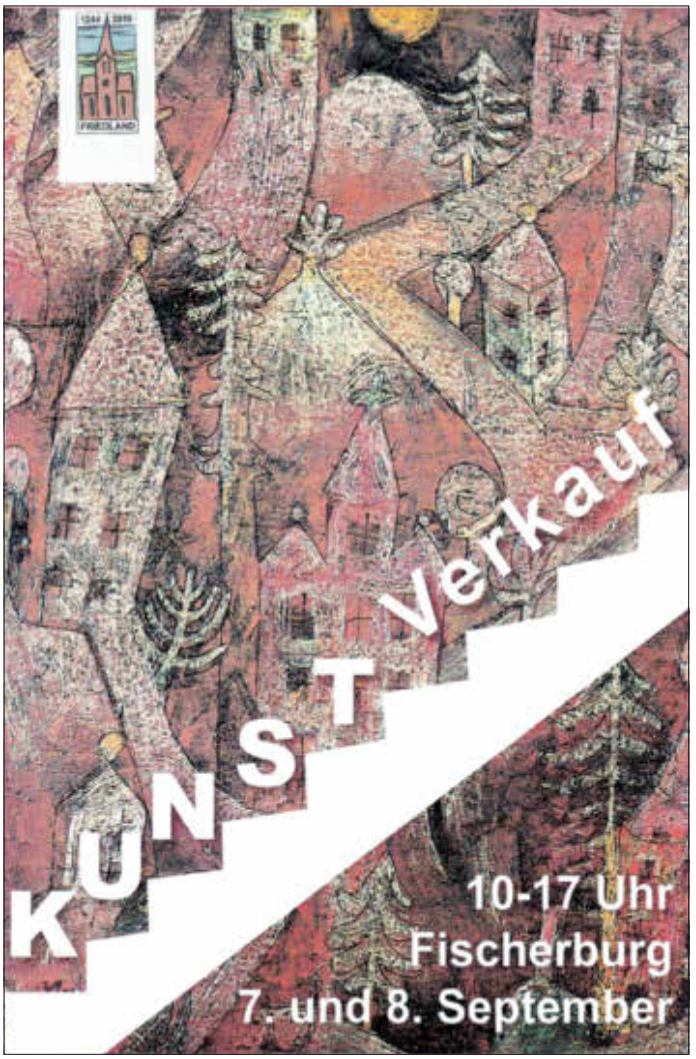
Es atmet Geschichte und ist selbst ein Kunstwerk des Mittelalters. Da liegt es nahe, wieder einmal historische mit gegenwärtiger Kunst zu verbinden, das alte Gemäuer aus seinem „Dornröschenschlaf“ zu erwecken, nachdem der „Friedländer Kunstverein“ aus finanziellen Gründen seine Aktivitäten leider aufgeben musste.

Es ist sicher eine gute Gelegenheit, dieses wunderbare Bauwerk wieder einmal von innen zu erleben und gleichzeitig Kunst zu betrachten.
Der Kultur - und Heimatverein wird für alle interessierten Besucher die Tür des ehemaligen Wiekhauses am **7. September und 8. September von 10:00 - 17:00 Uhr** weit geöffnet halten und die Gäste sachkundig betreuen. Zum gemütlichen Beisammensein sind auch Kaffee und Kuchen zu erhalten.

Ausgestellt werden und zu verkaufen sind Kunstwerke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Holzskulptur, Fotografie und Design. Dabei ist an den „kleinen und den etwas größeren Geldbeutel“ gedacht. Beim Betrachten der Kunstwerke erinnert sich der eine oder andere vielleicht daran, dass Weihnachten nicht mehr so fern ist und man schon ein passendes Geschenk suchen könnte …

Der Kultur - und Heimatverein und regionale Künstler heißen mit ihren Werken Kaufinteressierte aus nah und fern herzlich willkommen.

Egon Oertel



Tag des offenen Denkmals am 08.09.2019

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals haben wir ab 11:00 Uhr geöffnet. Wir bieten leckeres vom Grill, Fassbier, hausgemachte Kuchen und Kaffeespezialitäten. Ab 14:00 Uhr findet eine Führung durch den Ort Galenbeck statt, mit Besichtigung der Kirche und evtl. weiterer Denkmäler auch von innen. Über einen Besuch freuen wir uns. Fischerhaus Galenbeck, Zum Fischerhaus 13, Tel.: 039607 269822.

Fußballtennis-Turnier 2019

Der Vorstand des TSV Friedland 1814 e. V. lädt recht herzlich zum Fußball-Tennis-Turnier 2019 ein.
Tag: Sonnabend, 14.09.2019, Tennisanlage des TSV Beginn: 10:00 Uhr Mannschaftsstärke: 5 Spieler/Unkostenbetrag: 5,00 €/pro Person **verbindlicher** Meldeschluss: 07.09.2019
Meldungen an **039601 30666** *oder* ***info@tsv*-friedland-1814.de**

Nach Eingang aller Meldungen wird der Spielmodus festgelegt.

Petra Wolfgramm

„Tag der offenen Tür“ des Polizeireviers Friedland

Das Polizeirevier lädt anlässlich des Stadtjubiläums 775 Jahre Friedland am 21. September 2019 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein. Neben der Besichtigung der Wache erhält der Besucher einen kleinen Einblick in den polizeilichen Alltag. Alle anderen an diesem Tag geplanten Aktivitäten werden auf dem Firmengelände Hackbarth Komplexe Haustechnik GmbH in der Salower 39 zu sehen sein. Sie werden dort Einsatzfahrzeuge und die Informationsstände der Polizeiinspektion Neubrandenburg, der Bundespolizeiinspektion Pasewalk sowie des Hauptzollamtes Stralsund besichtigen können. Neben der Präsentation der Technik stellt die Polizeiinspektion Neubrandenburg das Kriminalkommissariat Neubrandenburg mit dem Bereich Kriminaldauerdienst vor. Die Beamten der Prävention beteiligen sich mit der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle und geben Handlungsempfehlungen für verschiedene Situationen für Jung und Alt und sind auch auf die Codierung von Fahrrädern vorbereitet. Fragen zur Bewerbung, zum Berufseinstieg und zur Karriere in der Landespolizei wird Ihnen ein Einstellungsberater des Zentralen Auswahl- und Einstellungsdienstes beantworten. Die Verkehrswacht Mecklenburg- Strelitz stellt vier verschiedenen Simulatoren und das Reaktionstestgerät für PKW zur Nutzung auf. Für Kinder und Jugendliche wird ein Fahrrad- und Kettcarparcours aufgebaut. Einen Verkehrsquiz wird es für die Teilnehmer dieser Veranstaltung ebenfalls geben. Und das war noch längst nicht alles. Wenn Sie mehr wissen wollen, besuchen Sie uns am 21.09.2019 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr. Parkmöglichkeiten stehen auf dem Firmengelände Hackbarth Komplexe Haustechnik GmbH in der Salower Str. 39 zur Verfügung. Ein kostenpflichtiger Imbiss wird ebenfalls angeboten.

Jens Apelt
Leiter Polizeirevier Friedland









3. Friedländer Tanznacht im Friedländer Volkshaus

Wie im Stadtbild von Friedland bereits seit einiger Zeit erkennbar ist, wird die 3. Friedländer Tanznacht am 21. September 2019 von 19:00 Uhr bis 03:00 Uhr stattfinden.
Unter dem Motto „**Tanz durch die Jahrzehnte**" werden Besucher und Gäste wieder die Möglichkeit haben, nach Songs der 70er; 80er und 90er Jahre, aber auch nach aktueller Musik, das Tanzbein zu schwingen.
Der Kartenvorverkauf (**VVK 10,- €**) läuft bereits seit dem 12.August und endet am 13. September. Der Vorverkauf findet in bewährter Form bei „Heimelektronik Friedland", im „New Body Tempel" - Sport- und Gesundheitsstudio Besendahlweg sowie im Imbiss Neverin statt.
Danach sind die Restkarten an der Abendkasse zum Preis von 13,- € erhältlich.
Wir freuen uns auf Sie/Euch

DJ Ti(g)ger (Detlef Schmidt) & DJ DK (Danilo Köpke)



21. Schwichtenberger Kartoffel- und Backofenfest findet am 21. September 2019 statt

Die neugewählte Galenbecker Gemeindevertretung hat auf ihrer konstituierenden Sitzung am 04.07.2019 einstimmig beschlossen, das im weiten Umkreis bekannte Kartoffel- und Backofenfest auch in diesem Jahr - nun bereits zum 21. Mal - zu veranstalten. Die zwei Wochen später folgende konstituierende Sitzung des Kulturausschusses gab den Ausschussmitgliedern, den Mitgliedern des Schwichtenberger Heimatvereins sowie weiteren interessierten Bürgern Gelegenheit,

erste konkrete Maßnahmen zu beraten und zu beschließen. Die Zeit drängte, da bereits eine Woche später ein im wesentlichen vollständiges Mitwirkendenverzeichnis einschließlich Planzeichnung für die Plätze der einzelnen Stände vorliegen musste. Dies gelang dank intensiver Arbeit der Organisatoren. Daneben wurden in dieser Woche auch das kulturelle Rahmenprogramm festgelegt und die Künstler verpflichtet. Wie in jedem Jahr wird auch diesmal wieder auf die Mitwirkung zahlreicher Händler und Aussteller aus der Region und vor allem auf die vielfältige aktive Hilfe und Unterstützung vieler Bürger der Gemeinde gesetzt.
Ein vielseitiges und lustiges Programm wird die Gäste zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr unterhalten. Den Auftakt geben die *Vier-Tore-Musikanten* aus Neubrandenburg. Am Nachmittag wird *Maja Catrin Fritsche* aus Berlin mit Gesang und Unterhaltung begeistern. Zur guten Laune bei allen Besuchern des Festes soll anschließend die Gruppe *fact* aus Stavenhagen beitragen. In der *Tüftenkök* (Kartoffelküche) geben unsere Moderatoren Günter Lettin und Inge Wulf vom Heimatverein Schwichtenberg Tipps für Kartoffelgerichte und andere Leckereien. Außerdem wird wie jedes Jahr der Kartoffelschäl-König oder die -Königin ermittelt. Für das leibliche Wohl sorgen Kartoffelgerichte in großer Zahl und andere schmackhafte Leckereien. Wer Kartoffeln auch in größeren Mengen mit nach Hause nehmen will, wird beim Kartoffelhaus Stretense fündig. Verschiedene Aussteller führen die Herstellung ihrer Produkte vor. Auf die Kinder warten eine Hüpfburg, Spielspaß mit Tonimobil und weitere Überraschungen.
Neben dem umfangreichen Programm auf der Festwiese des Museumshofes von *Huus un Acker* lädt die MPSB zu Fahrten mit der Kleinbahn ab 10:00 Uhr im Stundentakt zwischen dem Bahnhof Schwichtenberg und Uhlenhorst ein. Für die Fahrradfreunde beginnt eine Rundfahrt um 10:00 Uhr ab dem Schwichtenberger Findlingsgarten über etwa 25 km. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, die als Eintrittskarte für die Festwiese gilt.
Alle Organisatoren, die mit viel Kreativität und Engagement ein schönes Fest für alt und jung vorbereiten, freuen sich auf viele Besucher und laden herzlich ein. Wer Fragen, Vorschläge, Anregungen oder Hinweise zu Teilnahme oder Gestaltung des Festes hat, kann sich unter 039607 267944 an den Bürgermeister der Gemeinde Galenbeck, Professor Dr. Jörn Steike wenden.

Eberhard Flechsig

Vereine und Verbände

Erstes Friedländer Hähnekrähen war ein voller Erfolg!

Am 01. Juni 2019 gegen 10:00 Uhr führten wir anlässlich der Veranstaltungen zum 775-jährigen Stadtjubiläum das erste Friedländer Hähnekrähen in unserem Vereinsheim durch.
Dieses Event zog viele Besucher aus Friedland und Umgebung aber auch Gäste von weiter her z. B. von der Insel Rügen an und wurde so zu einer gelungenen Veranstaltung unseres Vereins.
Ca. 20 Züchter aus der Umgebung von Friedland und vom veranstalteten Verein erschienen mit 35 Hähnen zum 1. Krähwettbewerb.
Nach dem Einsetzen der Hähne ab 09:00 Uhr hatten die Besucher, welche keinen eigenen Hahn ins „Rennen" schicken konnten die Möglichkeit sich für die Zeit des Wettkampfes einen Hahn zu mieten. Von dieser Möglichkeit machten auch mehrere Besucher Gebrauch. Eine Friedländerin hatte ein glückliches Händchen bei der Auswahl ihres „Miethahnes". Dieser, ein Hahn der Rasse „Araucaner" gewann in der Klasse der großen Hühner mit 65 Krährufen den Pokal.
Bei den Zwergen und damit auch Gesamtsieger wurde ein „Bantamhahn" der Zuchtgemeinschaft Heitmann mit 104 Krährufen. In der Klasse Kinder und Jugendliche konnte Shanne Voß voller Stolz den Pokal für seinen „Chabohahn" entgegennehmen.
Bei schönstem Sommerwetter veranstalteten wir auf der Freifläche vor unserem Vereinsheim, für unsere jüngsten Besucher ein kleines Kinderfest mit Hindernissparcour, Hüpfburg und Kutschfahrten sowie einigen anderen kleinen Überraschungen. Auch frisch geschlüpfte Entenküken zogen viele kleine aber auch große Besucher in ihren Bann.
Für die Durchführung der Kutschfahrten möchten wir uns ganz herzlich bei Tobias Wenzlaff und Sven Stell bedanken.
Die Vorbereitungen zum 2. Hähnekrähen Anfang Juni 2020 sind bereits angelaufen. Dazu laden wir bereits heute Teilnehmer und Besucher recht herzlich ein.

Der Rassegeflügelzuchtverein Friedland e. V.

Spielplatz Galenbeck

Der große Tag war da. Die im Mai angelieferten Spielgeräte für den Spielplatz in Galenbeck wurden am 15. Juni in Eigenregie aufgebaut. Gespannt waren wir, wer dem Aufruf zum freiwilligen Helfen folgen würde. Überrascht und sehr erfreut waren wir, als sich 15 Männer und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr von Galenbeck einfanden und auch gleich tatkräftig anpackten.



Die Feuerwehr lieferte das Wasser zum Mischen des Fundamentmaterials. Leider waren die Spielgeräte nicht die bestellten bunten Geräte, aber das tat der Freude über den bald neuen Spielplatz keinen Abbruch. Start war um 07:00 Uhr morgens und bis 15:00 Uhr standen die Spielgerüste in ihren Fundamenten, eine Schaukel mit Rutsche, eine Wippe, eine Kletterwand und ein Schaukelnest.



Eine tolle Leistung. Für das leibliche Wohl der vielen fleißigen Helfer sorgten 5 Frauen, die teilweise sogar mal mit anpackten. Frühstück, Mittagessen und ein Bier zum erfolgreichen Abschluss nach getaner Arbeit machten alle froh und zufrieden. Wieder einmal zeigte sich, wie viel man als Gemeinschaft doch schaffen kann. Nochmals hier den Dank an alle die dazu beigetragen haben. Nachdem die Abnahme des Spielplatzes durch den TÜV erfolgte, kann jetzt am 28.07. der neue Spielplatz mit einem kleinen Fest bei Kaffee und Kuchen eröffnet werden.

W. Seib

Kreiszeltlager mit internationalem Flair

Am 08. Juli 2019 startete die zweite Woche des Kreiszeltlagers auf dem Gelände des Jugend-, Schulungs- und Ausbildungszentrums der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Neuendorf.
Diese Woche war eine ganz besondere Woche. Es war eine internationale Jugendbegegnung von 80 Kindern und Jugendlichen aus Polen, Rumänien und Deutschland, darunter Mitglieder der JF Datzetal. Sieben erlebnis- und ereignisreiche Tage mit Fahrten, Sport und Spiel standen auf dem Plan. Wer meinen mag, dass es zu Verständigungsproblemen kam, wurde während dieser Woche eines Besseren belehrt.
Die Störtebeckerfestspiele auf der Insel Rügen wurden besucht, bei LaserTag in Neubrandenburg wurden kleine rote Lichtpunkte zum Mittel der Wahl, um sich als Sieger zu fühlen. Ein Besuch des Feuerlöschbootes der Berufsfeuerwehr Rostock war ein Höhepunkt, sowie der Besuch im dortigen Jump House zum Energie ablassen. Eine Nachtwanderung und Eis essen in Wulkenzin standen ebenfalls auf dem Plan.



Anstehende Aufgaben im Zeltlager wurden durch alle gleichermaßen erfüllt, wie zum Beispiel das Grillen zum offiziellen Abend, welches von den rumänischen Mädchen und Jungen übernommen wurde. An diesem Abend überzeugten sich auch Verantwortliche des Landkreises und des Kreisfeuerwehrverbandes, sowie der Landrat von Bialogard und Vertreter der polnischen Feuerwehr davon, wie die Kinder und Jugendlichen sich verständigten und neue Freundschaften knüpften. Der Feuerwehrwille verbindet alle, sich für das Wohl und den Erhalt des Lebens einzusetzen. Die Betreuer*innen riefen mit ihrer „neu gegründeten“ Feuerwehr viel Erstaunen und Belustigung für die Gäste und die Mädchen und Jungen hervor. Sie führten einen Löschangriff der besonderen, aber nicht so ganz ernst zu nehmenden Art vor. In der Ferienwoche wurden viele Freundschaften geschlossen, die Dank der modernen Technik auch über viele Hundert Kilometer Bestand haben und gepflegt werden. Die Mädchen und Jungen aus dem rumänischen Partnerlandkreis Bistrita-Nasaud hatten eine weite Strecke zu absolvieren, bis sie wieder in ihrer Heimat waren. Ein Zwischenstopp in der Bundeshauptstadt Berlin zur Besichtigung einiger Sehenswürdigkeiten wurde somit zu einem weiteren Höhepunkt der Gruppe. Wir bedanken uns bei allen Betreuern und Helfern für ihr ehrenamtliches Engagement, die damit zum Gelingen des gemeinsamen Ferienlagers beigetragen haben. Dank auch den Unterstützern und der Pomerania für die finanzielle Förderung der Jugendbegegnung. Wir werden alles dafür tun, das Ferienlager des Kreisfeuerwehrverbandes viele Jahre weiterzuführen.

Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE



Friedländer Fanfarenzug - Probe der „Ehemaligen“ oder Musikmachen ist ein bisschen wie Fahrrad fahren

Bereits zum 2. Mal trafen sich am zurückliegenden Sonnabend (10.08.2019) ehemalige Mitglieder des Friedländer Fanfarenzuges zu einer gemeinsamen Probe. Am Festwochenende zur 775-Jahrfeier noch einmal auftreten, noch einmal durch die Straßen Friedlands laufen, so ist der Plan.
Mehr oder weniger aufgeregt, standen sie pünktlich um kurz vor 14:00 Uhr an der alten Turnhalle und warteten, dass es endlich los ging. So war es denn anfangs auch in der Halle etwas hektisch, bis alle (ihr) ein Instrument hatten.
Doch dann, wie in jeder Probe und so, als lägen bei manch einem nicht 20 Jahre oder mehr dazwischen. Schnell konnte man sich auf einige Titel einigen und dann schallte es in der Halle wie früher vom Klang der Fanfaren, TomToms und Flachtrommeln. Scheinbar ist zusammen Musikmachen ein bisschen wie Fahrrad fahren.



Friedländer Fanfarenzug

Wenn auch nicht Allen oder Jedem gleich die Titel einfielen und vielleicht nicht jeder Ton saß, wurde das Hauptziel doch erreicht. Alle hatten sehr viel Spaß und Freude beim Wiedersehen und gemeinsamen Spiel.



Friedländer Fanfarenzug

Natürlich gab es auch genug Zeit, Erinnerungen an vergangene Zeiten und Auftritte auszutauschen. „Weißt du noch damals …“ oder „Kannst du dich noch an … erinnern“
Ob es einen Auftritt mit den jetzigen Mitgliedern beim Festwochenende im September gibt, ist noch nicht raus. Eines ist jedoch sicher, jeder der Probenteilnehmer vom Sonnabend freut sich bereits jetzt auf das nächste Treffen. Dieses findet am 24.08.2019, wieder um 14:00 Uhr und wieder an der alten Turnhalle am Hagedorn statt. Wer also die „Ehemaligen“ schon mal vorab sehen oder hören will, ist gern eingeladen.

R. Kowalski

Friedländer Fanfarenzug - Zeltlager der Fanfarenzüge 2019

Vom 26.07. - 28.07.2019 hatte der Friedländer Fanfarenzug zum 2. Mal zu einem „Zeltlager der Fanfarenzüge“ eingeladen. Nachdem der Verein 2016 ein Zeltlager auf der Insel Usedom organisiert hatte, sollte im Jahr der 775 Jahrfeier das Zeltlager natürlich in Friedland sattfinden.
Und was liegt im Sommer näher als Baden? So hatte der Verein auch schnell einen Platz für sein Zeltlager gefunden, das hiesige Schwimmbad. Nach kurzer und unkomplizierter Abstimmung mit der Stadtverwaltung und dem Schwimmbad war man sich einig, „hier geht das“.
Dies gab den Mitgliedern des Fanfarenzuges schon Mitte 2018 die Möglichkeit, zu einem „Zeltlager der Fanfarenzüge 2019“ einzuladen. Wenn sich Mitglieder verschiedener Vereine treffen, was liegt dann näher, als gemeinsam zu musizieren? Aus diesem Grunde wurde das Zeltlager 2019 - übrigens bereits das 17. - nicht nur zu einem Treffen der Vereine, sondern auch zu einem musikalischen Ereignis innerhalb der 775 Jahrfeier der Stadt Friedland.
Bereits am Donnerstag kamen die ersten Teilnehmer im Schwimmbad an. Bei noch mäßigem Sommerwetter waren die 4 Zelte etwas verloren auf der „Großen Wiese“ im Schwimmbad. (Friedland hat ja mehrere davon). Dies änderte sich jedoch am frühen Freitagvormittag. Nachdem am Freitagabend die meisten Teilnehmer angereist waren, gab es schon die erste gemeinsame Probe.



Friedländer Fanfarenzug

Der Höhepunkt des Wochenendes war jedoch der gemeinsame Auftritt auf dem Friedländer Marktplatz. Insgesamt 56 Teilnehmer von 8 Fanfarenzügen bildeten einen Fanfarenzug und boten auf dem Friedländer Markplatz ein buntes Konzert.
Wenn auch das sehr sommerliche Wetter an diesem Tag nicht gerade Platzkonzert-tauglich war- es war einfach zu warm-, hatte sich eine Vielzahl Friedländer und Gäste auf dem Marktplatz zu diesem musikalischen Spektakel eingefunden. Darunter auch viele ehemalige Mitglieder des Friedländer Fanfarenzuges. Sicher hat der/die Eine oder Andere Gänsehaut beim Klang der Fanfaren, TomToms und Flachtrommeln bekommen.



Friedländer Fanfarenzug

Aber der „bunte“ Fanfarenzug spielte für alle Anwesenden und dies wurde durch den Beifall zwischen den einzelnen Stücken auch ordentlich belohnt.
Eine Stunde Platzkonzert erschien im Vorfeld ganz schön lang, aber dann war es doch auch sehr schnell wieder vorbei.
Den Rest des Tages nutzen die Musiker zur Erholung und zu Gesprächen, fern ab von Wettkampf und Leistungsvergleich - ein Grundgedanke des „Zeltlagers der Fanfarenzüge“.
Leider war das Zeltlager genauso schnell wieder vorbei, wie es angefangen hatte. Schließlich mussten einige wieder bis nach Thüringen und Sachsen, um ihre Heimatorte zu erreichen. Andere nutzen die Gelegenheit, ihren Urlaub in Mecklenburg-Vorpommern weiterzuführen.
Bereits jetzt steht der Ort für das Zeltlager 2020 fest. Der Templiner Fanfarenzug möchte im nächsten Jahr das Zeltlager ausrichten und in die 750 - Jahrfeier ihrer Stadt einbinden.
Fotos und Informationen zum Zeltlager findet man bei Facebook unter der Gruppe „Zeltlager der Fanfarenzüge“



Friedländer Fanfarenzug

Die Mitglieder des Friedländer Fanfarenzuges möchten sich noch einmal bei der Stadt, der Feuerwehr, der Polizei und der Fleischerei Dallmann bedanken, die das „Zeltlager der Fanfarenzüge“ 2019 ermöglichten.
Ausdrücklichen Dank an Herrn Schönfeld und seine Kolleginnen und Kollegen vom Schwimmbad und an unsere beiden Spezial-Griller.
Die Mitglieder des Friedländer Fanfarenzuges.

R. Kowalski
P. S. vielleicht gibt’s auch hier ein „aller guten Dinge sind 3“

Kulturpark in Neubrandenburg im Mittelpunkt des Stadtlaufs der Jugendfeuerwehren

Am 03.08.2019 fand zum 22. Mal der Orientierungslauf der Jugendfeuerwehr Neubrandenburg und des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburgische Seenplatte statt. Insgesamt nahmen 22 Mannschaften aus den Jugendfeuerwehren Neubrandenburg, dem Landkreis MSE, der Partnerstadt Flensburg, aus der Uckermark, aus der Hauptstadt Berlin sowie aus Kitzbühel in Österreich und 3 Mannschaften aus dem polnischen Partnerkreis Bialogard teil, darunter Teilnehmer der JF Schwichtenberg und der JF Friedland. Auf der knapp sechs Kilometer langen Strecke mit 12 Stationen konnten die Teilnehmer ihr feuerwehrtechnisches Wissen und Können, sowie die Zusammenarbeit in der Mannschaft unter Beweis stellen, darunter war ein Wissenstest sowie Fragen zur 1. Hilfe.





Während des Marsches durch die Stadt konnten die Teilnehmer einige interessante Plätze im Kulturpark kennenlernen. An einigen Stationen schauten Besucher aufmerksam zu. Die Jugendfeuerwehr Neubrandenburg Innenstadt III holte sich den Siegerpokal und konnte zugleich den Wanderpokal des Oberbürgermeisters aus Berlin - Pankow zurück nach Neubrandenburg holen. Knapp dahinter lagen die Mannschaften aus Berlin Blankenfelde I und Baumgarten aus der Uckermark. Die JF Schwichtenberg belegte den 6. Platz und die JF Friedland den 8. Platz. Aber wir möchten natürlich allen teilnehmenden Mannschaften zu ihren tollen erbrachten Leistungen gratulieren. Allen Helfern, die den Orientierungslauf unterstützten und dem Versorgungszug des DRK herzlichen Dank für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Somit konnte der Stadtlauf wieder ein besonderes Erlebnis für die Kinder- und Jugendlichen werden. Der Orientierungslauf wurde durch die Pomerania unterstützt.

Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE

Am 3. August ging es in Schwichtenberg schon vormittags hoch her: 13. Oldtimertreffen!

Zahlreiche Gäste lauschten den Klängen des Orchester's und für Leib und Wohl war dank zahlreicher Stände auch reichlich gesorgt. Die Sonne lachte, zumindest bis Mittag; der kurze Schauer trübte die gute Stimmung jedenfalls nicht ein!
Punkt ein Uhr setzte sich der Oldtimertross dann in Bewegung. Toll, dass es noch viele Fan's dieser alten Autos, Motorräder u. s. w. gibt. Der Corso führte über Kotelow, Lübbersdorf nach Friedland und zurück über Sandhagen nach Schwichtenberg.
Die begeisterten über 1.400 Mecklenburger und Gäste winkten eifrig den Fahrern zu!
Zwei Friedländer Urgesteine, Egbert und Uwe fuhren dann allerdings schnurstracks zum Fußballplatz „Am Hagedorn" in Friedland. Die „eisernen Fans", z. B. Heiner und Günti, waren restlos begeistert vom Spiel TSV 1814 Friedland-Pasewalker FV. Einige Fußballexperten meinten sogar, dass sei das beste Spiel aller Zeiten auf dem Platz „Am Hagedorn" gewesen, welches sie jemals gesehen hätten!
Doch der Reihe nach, was war passiert? Friedland geriet schnell in Rückstand und glich jedoch Mitte 2. Halbzeit aus. Der Schiedrichter aus Torgelow(!) gab kurze Zeit später zum Unmut der Friedlandfans Elfmeter. Rumms 1:2!
So stand es bis zum Ende der regulären Spielzeit. Friedland aber gab nie auf und schaffte in der Nachspielzeit den Ausgleich. Schon jetzt waren viele Friedlandfans heiser. Als jedoch quasi mit dem Schlusspfiff das 3:2 für Friedland fiel, kannte der Jubel keine Grenzen mehr! Hut ab, beide Mannschaften haben so gut gespielt, dass die Fahrt mit der MPSB von Schwichtenberg nach Uhlenhorst für Eggi und Uwe ausfallen musste!
Allerdings trank man dann auf dem MPSB-Gelände mit Bernd noch ein Bierchen!
Ja, liebe Friedländer, was die Leute vom Verein dort geschaffen haben ist wirklich bemerkenswert! Alleine die originale Beschriftung der Wagen und Lok's ist sehenswert!
Den krönenden Abschluss diese Tages bildete das „SWEET" Konzert in Eberswalde. Hits wie „Hell Raiser" und „Fox on the Run" und viele weitere, die ja oft auch bei NDR 1, Radio MV gespielt werden, sind einfach zeitlos und geil!

Eggi und Uwe

Der BdV Kreisverband Friedland/Neubrandenburg informiert

Denkmaljubiläum

In diesem Jahr wird das Vertriebenendenkmal in Friedland am August-Bebel-Platz **10 Jahre** alt.
Aus diesem Anlass organisiert der Vorstand des Kreisverbandes Friedland/Neubrandenburg eine würdige Feier.
Diese findet **am 13.09.2019 um 10:00 Uhr** am Vertriebenendenkmal statt.
Dazu lädt der Vorstand alle Heimatfreunde des Kreisverbandes, deren Partner und Interessierte recht herzlich ein.
Wir bitten um eine rege Teilnahme.

„Tag der Heimat"

Wie in jedem Jahr feiert der Kreisverband Friedland/Neubrandenburg den **„Tag der Heimat"**. Diese Feier findet **am 15.09.2019 um 14:00 Uhr** im Volkshaus im Wintergarten statt.
Vorweg **um 12:30 Uhr wird im Rathaus in Friedland** vom Präsidium des BdV eine **Ausstellung unter dem Thema „Erzwungene Wege" eröffnet.**
Dazu laden wir unsere Heimatfreunde, deren Partner und Interessierte recht herzlich ein. Um die Veranstaltung zum „Tag der Heimat" noch pünktlich zu erreichen, ist ein Fahrdienst mit PKWs organisiert.
Wir bitten um eine rege Teilnahme.

Dieter Mosch
Vorsitzender des Kreisverbandes

Kriminalprävention - Vor dem Schaden klug sein!

Der Kultur- und Heimatverein Brohm e.V. informiert

Der Kultur- und Heimatverein Brohm lädt ein

am **10. September 2019** um **17:00 Uhr** im Gemeindehaus in **Brohm**
Gast: Herr Holtz aus Neubrandenburg
Es geht um Betrug, Diebstahl, Haustürgeschäfte und Gefahren am Telefon und um Tipps zum wirksamen Schutz vor solchen Straftaten.
Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Birgit Schmidt



Wanderausstellung „Erzwungene Wege - Flucht und Vertreibung im Europa des 20. Jahrhunderts

Friedland feiert in diesem Jahr ein großes Jubiläum - 775 Jahre Stadtgeschichte mit allen Höhen und Tiefen. Diese Jahresfeier lädt ein zum Rückblick, denn es ist wichtig um Gegenwart und Zukunft zu gestalten.
Flucht und Vertreibung gehören ganz sicher zu den dunklen Kapiteln, die unser Kontinent Europa als Folge von Nationalismus und Krieg erleben musste. Auch in Friedland hat diese schreckliche Vergangenheit das Leid durch Krieg, Flucht und Vertreibung, den Verlust der Heimat viele Menschen und Familien erschüttert und somit das ganze Leben posttraumatisch belastet.
Das Gedenken, das Aufarbeiten, das Versöhnen ist wichtig, um an das Unrecht von Vertreibung zu erinnern und dieses weltweit zu ächten, damit es nie wieder geschieht.
Flucht und Vertreibung sind eine scheinbar unendliche Geschichte, sie handelt nicht nur von der Vergangenheit sondern leider auch von der Gegenwart.
Erinnerungskultur wird ohne das Wissen um die Themen Flucht und Vertreibung nicht funktionieren. Die Ausstellung zeigt Schicksale von Flucht und Vertreibung und durchmisst zeitlich und räumlich das Europa des 20. Jahrhunderts. Mehr als 30 Völker haben in diesem Zeitraum als Ganzes oder in Teilen ihre Heimat verloren.
Eine chronologische Linie bietet einen Überblick über die unterschiedlichen Erscheinungsformen von Flucht, Vertreibung und Genozid.
Diese Ereignisse werden jeweils in ihrem historischen Kontext behandelt, neben den menschlichen Tragödien werden auch die kulturellen Verluste dargestellt.
Die Ausstellung möchte das Gespräch mit der Erlebnisgeneration und den Nachkommen auch in Friedland anregen. Es ist kein Tabu-Thema mehr, wie zu DDR Zeiten.
Es geht um unsere lebendige Geschichte.
Wer aber glaubt dass die Vertreibung der Deutschen in der Mitte des 20. Jahrhunderts allein Sache der davon persönlich Betroffenen sei, der irrt. Es geht um das kulturelle Erbe und die Gesamtdeutsche Identität, es geht um Versöhnung. Diese Ausstellung soll helfen zu erinnern, zu gedenken, damit es ein Teil des eigenen Inneren wird.
Die Ausstellung wird feierlich am 15.09.2019 um 12:30 Uhr im Rathaus der Stadt Friedland durch Frau Renate Holznagel, Vizepräsidentin des BdV, Frau Katy Hoffmeister, Justizministerin M-V und den Bürgermeister der Stadt Friedland, Herrn Wilfried Block, eröffnet.
Ab 17.09.2019 bis 30.10.2019 kann diese Ausstellung zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung im Rathaus besichtigt werden.

Renate Holznagel
Vizepräsidentin des BdV

Aktuelles aus dem Nachbarschaftshaus



Das Nachbarschaftshaus in Friedland ist ein Begegnungsort für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, für Menschen, die schon lange oder länger hier leben und für Menschen, die noch dabei sind, sich hier in Friedland neu zu orientieren.
Nach dem Ende der Sommerferien beginnt wieder der geregelte Betrieb im Nachbarschaftshaus, Turmstraße 4.
Dazu gehören die Tauschbörsen, der Büchertausch, aber auch die Kinderangebote und das Nachbarschaftsfrühstück donnerstags ab 09:00 Uhr morgens.



Gleichzeitig gibt es einen freien Internetzugang.
Wer ein offenes Ohr für aktuelle Sorgen, Herausforderungen oder Belange benötigt, findet dies auch. Das päd. Fachpersonal des Hauses steht auch dafür zur Verfügung.
Für alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen, wird montags und mittwochs in der Zeit ab 14:30 Uhr ein Deutschkurs angeboten. Kinder oder Jugendliche, die Gitarre lernen möchten, können sich ebenfalls melden. Es wird dann entweder ein Kurs zusammengestellt oder es gibt auch Einzelförderung. Bei einem Besuch im Haus oder am Telefon unter der Nr.: 039601 329080 kann mit dem Fachpersonal näheres verabredet werden.
Neu im Angebot des Hauses soll ein Repair-Cafe ins Leben gerufen werden. Diese Art Angebot, als Cafe gemeinsam Dinge zu reparieren und sich dabei auch kennenzulernen, gibt es mittlerweile über 250 Mal in Deutschland. Einzeln oder als Gruppe kann geschraubt, gelötet oder geleimt werden. Reparieren statt wegschmeißen macht Spaß, entlastet das Portemonnaie und die Umwelt. Reparieren, Tüfteln braucht auch ab und zu fachliche Tipps. Wer sich im Nachbarschaftshaus mit einbringen möchte, findet hier etliche Betätigungsfelder, Anleitung und Gemeinschaft.
Das Nachbarschaftshaus ist auch ein Ort, an dem einheimische und neu zugewanderte Menschen sich mit der hiesigen Geschichte auseinandersetzen können. So wird im Oktober die Plakatausstellung „Alltag in der DDR“ und im November die Ausstellung „30. Jahrestag des Mauerfalls“ gezeigt.
Und am 11.10. gibt es einen Liederabend mit Dagobert Schunke (Neubrandenburg) und seinem Programm „Dago trifft Gundermann“. Die Inhalte der Lieder werden ins Englische übersetzt, damit auch die, die noch nicht so fit in unserer Sprache sind, eine bessere Chance auf Teilhabe haben.

Das Nachbarschaftshaus Friedland ist ein Dienst der Sozial-Diakonische Arbeit - Ev. Jugend im Kirchenkreis Mecklenburg. Es wird gefördert durch den Integrationsfonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die Stiftung „Kirche mit Anderen“ des Kirchenkreises Mecklenburg und die Stadt Friedland.

Stefan Lauterbach/Christina Stöckigt
Fotos: Lauterbach/Stöckigt

Seniorenbetreuung

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im September

Herrn Werner Barsikow	zum 85. Geburtstag	Datzetal Salow
Frau Rita Balfanz	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Klaus Friese	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Regina Kasperkiewicz	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Klaus Marode	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Ingrid Buschmann	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Klaus-Dieter Timm	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Peter Kröger	zum 75. Geburtstag	Friedland Genzkow
Herrn Karl-Heinz Sprunck	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Ernst Menning	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Horst Winkelmann	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Theodor Buschermöhle	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Waltraud Vietzke	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Gerda Lull	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Helga Schriewer	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Eckhard Gebert	zum 80. Geburtstag	Friedland Brohm
Frau Dora Radike	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Rosmarie Zierenberg	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Wilhelm Peplau	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Brigitte Kunicke	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Adolf Kurth	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Anneliese Winter	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Hans Witt	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Ruth Samuel	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Gerhard Streubel	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Doris Varken	zum 90. Geburtstag	Friedland
Herrn Georg Winkelmann	zum 90. Geburtstag	Friedland
Herrn Arnold Rehbein	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Katharina Koch	zum 90. Geburtstag	Friedland Glienke
Frau Margarete Lievert	zum 95. Geburtstag	Friedland
Frau Renate Michael	zum 70. Geburtstag	Galenbeck Schwichtenberg
Herrn Joachim Schleusener	zum 75. Geburtstag	Galenbeck Sandhagen
Frau Rosi Kumbier	zum 80. Geburtstag	Galenbeck Schwichtenberg

DRK Seniorenklub

Ausflug an die Müritz nach Waren

Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen. Wenn sich zu dieser Reise auch noch eine Schifffahrt gesellt und noch dazu das Wetter so toll war, wie am 18. Juli 2019, als die DRK-Senioren aus Friedland und Salow auf Reisen waren, dann, ja dann kann es nur ein ganz besonderer Tag sein.
Zuerst ging die Fahrt nach Malchow. Malchow ganz idyllisch ge-

legen zwischen Plauer See und Fleesensee auf einer Insel hat zwei Kirchen-eine Stadtkirche und die Klosterkirche und einen wunderschönen mittelalterlichen Stadtkern. Dort startet unsere Dampferfahrt mit der MS „Malchow“ über 5 Seen und durch viele romantische kleine Kanäle.



Vom Wasser aus bot sich noch einmal ein schöner Blick auf Malchow, dann sahen wir die Ferienanlage „Land Fleeesensee“, die wunderschöne Wald-und Wasserumgebung, viele große und kleine Boote, Jachten und Schiffe. Durch einen weiteren Kanal schipperten wir in den Kölpinsee, vorbei am Schloss Klink, am Damerower Werder-einem großen Wisentgehege, in die große Müritz.



Der Warener Stadthafen empfing uns mit mediteranem Flair und machte seinem Namen als Perle an der Müritz alle Ehre. Die wunderschöne historische Altstadt erkundeten wir mit der Warener Tschu-Tschu-Bahn ganz bequem. Der Bummel durch die autofreie Einkaufsmeile der Altstadt beendete diesen erlebnisreichen Tag. Vielen Dank an unser Stammreisebüro, die AVG, für diesen gut organisierten Tag.

Clubrat DRK Seniorenclub Friedland

Wandertag der DRK-Senioren

Eigentlich ist dieser Sommer super-Sonne-Wärme-schönes Wetter. Aber dies galt für unseren Wandertag am 6. August nur eigentlich. Unser Ziel, die Gaststätte Lorenz sollte erwandert werden. Kurz bevor wir vom Seniorenclub im Wasserwerk losgehen wollten, schüttete es aus allen Kannen, der Himmel hatte alle Schleusen geöffnet, die er hatte. Aus unserer Wanderung wurde also ein Spaziergang im Regen bzw. eine Autofahrt. Trozdem hatten sich 24 Senioren in der Gaststätte eingefunden, um bei Kaffee und Kuchen einen netten gemeinsamen Nachmittag zu verleben.



Das Abschlussfoto wurde dann bei strahlendem Sonnenwetter geschossen - welch ein Glück.



Clubrat DRK-Seniorenclub

Im DRK-Seniorenclub Friedland Am Wasserwerk finden im Monat August und September 2019 folgende Veranstaltungen statt

Die.	27.08.19	0:30 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	28.08.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	29.08.19	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Die.	03.09.19	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	04.09.19	12:30 Uhr	Clubrat
		14:00 Uhr	Gedächtnisspiele und Kaffeenachmittag
Do.	05.09.19	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Die.	10.09.19	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Die.	11.09.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag und Erinnerungen an die Anfänge des Seniorenclubs
Do.	12.09.19	**13:45 Uhr**	**Sport mit Frau Sichau**
Die.	17.09.19	14:00 Uhr	Geburtstag des Monats
Mi.	18.09.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	19.09.19	**Fahrt nach Ueckermünde**	60€

Abfahrt Salow: 09:30 Uhr
Abfahrt Friedland Stadtcenter: 09:45 Uhr
Fahrt nach Ueckermünde, Haffrundfahrt, Fahrt nach Christiansberg zur Besichtigung des Botanischen Gartens mit Kaffeegedeck vor Ort

Die.	24.09.19	08:30 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	25.09.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	26.09.19	12:30 - 13:30 Uhr	Blinden- und Sehbehinderten-Verein Berät im DRK-Seniorenclub Interessierte Bürger
		13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau

Interessenten melden sich bitte telefonisch rechtzeitig im Seniorenclub am Wasserwerk unter der Telefonnummer 039601 348108.

Änderungen vorbehalten

Clubrat DRK-Seniorenclub

Ehrenamt … Was ist das denn?

Mein Name ist Angelika W. Ich bin 66 Jahre und habe in Neubrandenburg als Standesbeamtin gearbeitet. Im Jahr 2017 ist mein Mann leider nach einer schweren Krankheit verstorben. Mein Mann und ich hatten unser „Rentnerleben“ geplant und wollten das so richtig genießen. Dann hat mich dieser Schicksalsschlag hart getroffen. Im Leben kommt halt immer alles anders als man denkt …. Nachdem ich meine Trauer soweit es ging überwunden hatte, beschloss ich, mir eine Aufgabe zu suchen, bei der ich wieder gebraucht werde. Ich plante einen Besuch im Senioren-Wohnpark Friedland und fand sogleich meine Herausforderung.
Mittlerweile besuche ich 3x die Woche die Bewohner des Hauses. Das Vertrauen zu den Bewohner/Innen (und Mitarbeitern) des Hauses war rasch hergestellt und wir singen zusammen oder spielen Spiele zur Anregung des Gedächtnisses. Manchmal lese ich Ihnen etwas vor und alle hören gespannt zu oder wir ziehen uns in eine gemütliche Ecke zurück und plaudern über dies und das und alte Zeiten. Mich macht es glücklich zu sehen, wie die Bewohner/Innen sich freuen wenn ich da bin. So leiste ich einen kleinen aber wertvollen Beitrag, ihnen den Alltag noch mehr zu verschönern. Mir kommt es vor, als gehöre ich schon eine Ewigkeit dazu…- und das

ist das beste Gefühl was man haben kann. Trauen Sie sich ruhig, Ehrenamt tut nicht weh aber der Seele gut.
Was ist also nun Ehrenamt?… da sein, Lachen, Offenheit, Herzlichkeit, ein Stück weit Begleiter sein, Zeit haben, selbst Freude dabei empfinden, das Gefühl haben, gebraucht zu werden …
Bei der Erstellung des Artikels hat die Hospitantin geholfen. Claudia H. unterstützt in Ihrer Hospitationswoche als Pflegedienstleitung. Vielen Dank hierfür



D. Schmid
Pflegedienstleitung

Was gibt es Neues

Und wieder wird es Zeit für die „News“

Liebe Leser/Innen,

spannendes aus unserem Haus wollen wir Ihnen nicht vorenthalten:
Azubi-Auswahl 2019
Viele Probetage für Azubibewerber haben wir hinter uns und wir sind uns sicher, wie jedes Jahr, dass wir wieder die richtige Entscheidung getroffen haben. Wissbegierige, herzliche und freundliche Auszubildende für den wertvollen und besonderen Beruf zur Altenpflegefachkraft gewinnen zu können, ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Umso mehr freuen wir uns auf den 01.09.2019 und begrüßen ganz herzlich unsere neuen Auszubildenden:

Mary-Ann Freese
Sebastian Biedenweg
Chantal Alicia Hentsch
Fabienne Celine Hentsch
Vivian Kim Heitmann

Wir wünschen unseren Azubis einen tollen Start in ihre Ausbildung und freuen uns natürlich riesig über den „Zuwachs“. Wir stehen ihnen mit 3 Praxisanleitern während der gesamten Ausbildung zur Verfügung. Elke Drägestein, Sara Reichelt und Robert Steffen.
Vanessa Richter hat inzwischen beinah das Ziel ihrer 3-jährigen Ausbildung zur Altenpflegefachkraft erfolgreich beendet. Die praktische Prüfung hat sie mit Bravur gemeistert und der theoretischen Prüfung schauen wir gemeinsam positiv entgegen und drücken Vanessa für den Endspurt ganz fest die Daumen. Bereits in Ihrer Ausbildung hat sie kontinuierlich an ihrem Ziel festgehalten und nie den Mut verloren. Sie hat viel gelernt und bereits zum Ende der Ausbildung kann sie schon Dienste wie eine Pflegefachkraft meistern. Sie ist immer offen für konstruktive Kritik und Lob und ist daran mächtig gewachsen. Dem Team in Haus 1 mit Wohnbereichsleitung Caroline Reske und Praxisanleiterin Elke Drägestein, sowie dem Team in Haus 4/5 mit Wohnbereichsleiter Tobias Bayer und stellvertretende Wohnbereichsleiterin Jasmin Lau gilt auf diesem Wege ein besonderer Dank für die kontinuierliche Unterstützung.

Viele Projekte starten
Das 1. Projekt steht schon in den Startlöchern „OAV-Optimierte-Arzneimittel-Versorgung- insbesondere bei geriatrischen Menschen.
Das 2. Projekt:
Wir haben uns nach einer Ausschreibung der Uni Greifwald zum Thema „Implementierung von Palliativ Care in einer stationären Pflegeeinrichtung“ beworben und die Zustimmung erhalten.
Das 3. Projekt
Hierbei geht es um das interne Gesundheitsmanagement. Die AOK ist ebenso der Initiator
Es bleibt sehr spannend, denn auch wenn viele Projekte zunächst einen deutlichen Mehraufwand bedeuten, am Ende des Tages haben alle etwas davon. Die Mitarbeiter/Innen des Hauses haben zum einen die Möglichkeit sich auf einen einmalig fachlich ausgerichteten Bereich einzulassen und sich auch noch anerkannt weiterzubilden und zum anderen haben unsere Bewohner/Innen auch etwas davon. Durch die fachliche versierte Begleitung der AOK und Uni Greifwald optimieren wir Bereiche der palliativen Versorgung und der rascheren Erkennung von Wechselwirkungen von Medikamenten, die ggf. negativ auf Ihr Wohlbefinden einwirken könnten oder es bereits tun. Das Erkennen ist der erste Schritt. Zusammen mit den behandelnden Ärzten, Therapeuten, Apothekern und Pflegefachkräften sollte es möglich sein, Therapien zu optimieren und so z. B. die Sturzstatistik in unserer Einrichtung zu minimieren.

Was war denn sonst noch so los?
Die heißen Temperaturen verlangen uns Allen sehr viel ab. Umso wichtiger ist es, das wir die Tage mit leichten, kühlenden und fröhlichen Erlebnissen überstehen. Das Betreuungsteam lässt sich unermüdlich etwas Neues einfallen und so konnten Sie vom Eisgenuss, bis Melonenverkostung und Fußbädern so einiges erleben. Selbst Mitarbeitern ist es bei diesen Temperaturen einfach zu heiß geworden, sodass eine Abkühlung im „Pool“ von Nöten war



Sport frei
Jeden Dienstag heißt es weiterhin „Sport frei“ und ganz nach dem Motto: „Wann, wenn nicht jetzt? Wo, wenn nicht hier? Wer, wenn nicht wir?“ wird unsere Gruppe immer größer, das Lachen immer lauter und der Sport immer wichtiger für unsere Gemeinschaft.







So, jetzt habe ich Sie auf eine kleine Zeitreise der Ereignisse in unserem Haus mitgenommen.
Bis dahin bleiben Sie gesund und fröhlich und passen Sie gut auf sich auf.

Ihre Pflegedienstleiterin Daniela Schmid

Infos aus dem Seniorenwohnpark

Bauernhoffest

Im Juli fand unser jährliches Sommerfest für die Bewohner des Senioren-Wohnparks Friedland statt. Für dieses Jahr hatten wir uns etwas Besonderes einfallen lassen und gestalteten das Fest zum Motto „Bauernhof“. Die Mitarbeiter haben sich viele Gedanken gemacht und sich dementsprechend auch gekleidet, mit mittelalterlichen Kleidern und Hauben, wie es früher üblich war für die Damen. Die Bewohner zeigten große Begeisterung als sie die Kleider sahen und somit konnten schöne Erinnerungen geweckt werden. Zum Kaffee gab es frischen Apfelkuchen, den die Bewohner gemeinsam mit dem Betreuungsteam am Vormittag gebacken hatten.
Durch den Nachmittag begleitete uns Lilli Wünschebaum. Gemeinsam mit ihrem Team und den wunderschönen Tieren lud sie uns auf eine kunterbunte Reise in die Theaterwelt ein. Mit großen, farbenfrohen Papageien, Schildkröten, Schlangen und vielen weiteren Tieren hielt sie viele Überraschungen für unsere Bewohner und Mitarbeiter bereit. Das Anfassen der Tiere war auch erlaubt, was den Bewohnern sehr gefallen hat. Sehr aufregend war es die Schlange zu berühren, was schließlich nicht alltäglich ist.
Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, in dem wir das Sommerfest unter dem Motto „Neptun“ gestalten werden.







Mitarbeiter - Sommerfest „Raffaelloparty“

Auch für die Mitarbeiter gab es ein gelungenes Sommerfest unter dem Motto „Raffaelloparty“. Jeder kennt die Werbung, in der die junge Frau am Strand entlang spaziert mit ihrem langen weißen Kleid und dem großen Hut, begleitet durch zwei weiße Kakadus. Genau so eine Atmosphäre vom Sommer, wollten wir herbei zaubern. Der Innenhof des Senioren-Wohnparks Friedland war mit schönen, weißen Tüchern dekoriert, welche im leichten Sommerwind wehten. Die Mitarbeiter kamen alle in weißer Kleidung und mit guter Laune. Zur Begrüßung konnte sich jeder einen Cocktail nach Wahl zubereiten. Alle Rezepte und Zutaten standen dafür ausreichend an der Bar bereit. Unsere Einrichtungsleiterin, Frau Friesse, ließ es sich nicht nehmen, mit ein paar Worten das Fest einzuläuten. Wir durften erneut unseren bereits bekannten „DJ Scherbi“ begrüßen, der uns mit viel guter Laune in die richtige Stimmung versetzte und gekonnt durch den Abend führte. Natürlich durften die legendären Partyspiele nicht fehlen, bei denen niemand ungeschoren davon kam. Ein üppiges Buffet sorgte dann noch für das leibliche Wohl und ließ unsere Sommerparty zu einem vollen Erfolg werden. Voller Vorfreude sehen wir dem nächsten Sommerfest entgegen, vielleicht dann unter dem Motto „Country-Style“.





Langer Abend

Am 12.08. fand unser „langer Abend“ statt. Dieses Mal wollten wir uns an der Dartscheibe versuchen. Es begann um 18:30 Uhr. Die interessierten Bewohner kamen gestärkt vom Abendbrot. Bei herrlichem Wetter veranstalteten wir diesen „Wettkampf“ draußen, in unserem tollen Innenhof. Die meisten Bewohner versuchten sich zum 1. Mal an der Dartscheibe. Es war gar nicht so leicht und oft hatten die Pfeile schuld wenn es nicht klappte. Ein paar Bewohner packte der Ehrgeiz aber und nach ein paar Versuchen, schafften sie es doch. Vielleicht hatte der eine oder andere danach Muskelkater aber der gesellige Abend hat allen Spaß gemacht.



Vorschau

In den nächsten Wochen erwartet unsere Bewohner ein Wiener Kaffeenachmittag, welcher von einem Saxophonisten begleitet wird. Weiterhin gehen wir gemeinsam mit der Pflege und den Bewohnern an den See um dort ein kleines Picknick zu veranstalten. Einen langen Abend wird es ebenfalls wieder geben. Außerdem wird wieder ein öffentlicher Tanztee stattfinden, hierzu sind Sie **alle herzlich eingeladen**, **am 18.09.2019** von **15:00 - 17:00 Uhr**. Der **Eintritt** ist **frei**.

Ihr Betreuungsteam

Marmeladenzeit in der Tagespflege



Jetzt kommt Farbe ins Glas! Eine besonders beliebte Art Obst zu verarbeiten sind Marmeladen und Gelees. Marmelade kochen macht in den Sommermonaten, wenn Kirschen, Aprikosen, Beeren und Co. Saison haben, besonders Spaß. Eine Marmelade zu kochen ist gar nicht schwer, das dachte sich auch das Team der Tagespflege Friedland. Jede Woche stand ein neues Rezept bereit. Bevor es aber ans Eingemachte ging, stand die Vorbereitung an erster Stelle. Gläser wurden bereitgestellt, die Früchte mussten gewaschen und geputzt werden und vor allem musste das richtige Rezept bereit liegen. Neben der traditionellen Erdbeermarmelade kochten wir Johannisbeer Gelee und Pflaumenmus.
Der Vorrat an köstlicher Marmelade ist aufgefüllt und wir werden in den kommenden Herbst- und Wintermonaten den Geschmack an den Sommer nicht verlieren.

Juliane Wodrich
Pflegedienstleitung Tagespflege

SENIOREN-WOHNPARK
FRIEDLAND



ÖFFENTLICHER TANZTEE

Haben Sie Lust mal wieder das Tanzbein zu schwingen und sich der Musik völlig hinzugeben? Wir geben Ihnen dazu gerne die Möglichkeit. Beim bunten Mix von unserem DJ ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

WANN: 18. September 2019 von 15 bis 17 Uhr
WO: im großen Speisesaal unserer Einrichtung

Einrichtungsleiterin Frau Friesse und ihr Team freuen sich auf Sie.

SENIOREN-WOHNPARK
FRIEDLAND
Riemannstr. 104
17098 Friedland

039601-3350
swp.friedland@emvia.de
www.senioren-wohnpark-friedland.de

Ein Haus der **EMVIA** LIVING Gruppe

Schul- und Kitanachrichten

Die Stadt muss sauber sein!

Am 27. Juli 2019 gingen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 11 der neuen friedländer gesamtschule (nfg) mit gutem Beispiel voran - sie sammelten fleißig den Müll ein, der definitiv in die Abfalltonne und nicht in die freie Natur gehört.
Los ging es natürlich an der nfg. In zwei Gruppen verteilt gingen die Schülerinnen und Schüler entlang der Heinrich-Köhn-Straße, über die Wallanlagen, entlang des August-Bebel-Platzes bis hin zur Datze und zurück.



Schon am Volkshaus mussten neue Mülltüten verteilt werden, da die ersten bereits gefüllt waren. Der Satz eines Schülers blieb mir in Erinnerung: „Wenn man schnell durch die Stadt fährt, denkt man es ist alles sauber. Wenn man nun langsam geht, dann liegt ziemlich

viel Müll herum - das ist ja schrecklich!“ Gemeinsamer Treffpunkt war an der Skaterbahn auf dem Hagedorn, wo ein tolles Gruppenfoto mit der „Ausbeute“ entstand.



Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes hat Herr Bürgermeister Block eine Bratwurst spendiert - ein krönender Abschluss des Projekttages.
Herzlichen Dank an alle Sammlerinnen und Sammler unter der Leitung von Frau Scharwe und Frau Meier!

Anna Sehlke
Leiterin Amt für Bau und Ordnung

Geschichten über Friedland

VII. und letzter Teil



Meine Vision von Friedland in 10 Jahren

In 10 Jahren werde ich 22 Jahre alt sein. Ich hoffe, ich bin beim Studium. Es ist mein Traum, Lehrerin zu werden. Zur Zeit begeistern mich die Fächer: Deutsch, Informatik, Kunst und Sport. In diese Richtung soll es für mich gehen. Ich bin gespannt, für welche Fächer ich mich entscheide, aber bis dahin habe ich noch ein wenig Zeit. Vielleicht kann ich mein Referendariat an unserer Schule absolvieren.

Wie kann sich Friedland zukünftig entwickeln? Auf jeden Fall sollte es mehr Sport- und Freizeitangebote geben. Da ich gern Sport treibe, würde ich mir wünschen, dass zum Beispiel das Freizeitbad so umgestaltet wird, dass es Sommer wie Winter genutzt werden könnte. Das wäre toll.

Friedland braucht weitere Einkaufsmöglichkeiten im Non-Foodbereich. Zur Zeit kann man viele benötigte Dinge, z. Bsp. für den Schulalltag, nicht vor Ort erwerben. Da bin ich froh, dass meine Mami in Neubrandenburg arbeitet und diese besorgen kann. Viele haben nicht die Option und müssen dazu extra in die nächstgrößere Stadt fahren, was sehr zeitaufwändig ist. Nicht nur die Erweiterung der Shopping-Angebote, sondern die medizinische Versorgung, vor allem von Fachärzten, wäre wünschenswert. Die Lösung ist der Bau eines Ärztezentrums.

Die Wiederbelebung eines kleinen Kinos mit 50 Sitzplätzen wäre super. Ich denke, das würde nicht nur die jüngere Generation freuen, sondern auch die Senioren. Dies hätte zur Folge, dass neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Dadurch wird die Stadt für uns Einwohner, aber auch für potenzielle Unternehmen, attraktiver und die Abwanderung rückläufiger.

Dies sind einige Visionen von mir, wie ich mir meine Heimatstadt in der Zukunft vorstelle.

Anastasia Reiche
Klasse 6c
2018

Die Zerstörung des Fangelturms

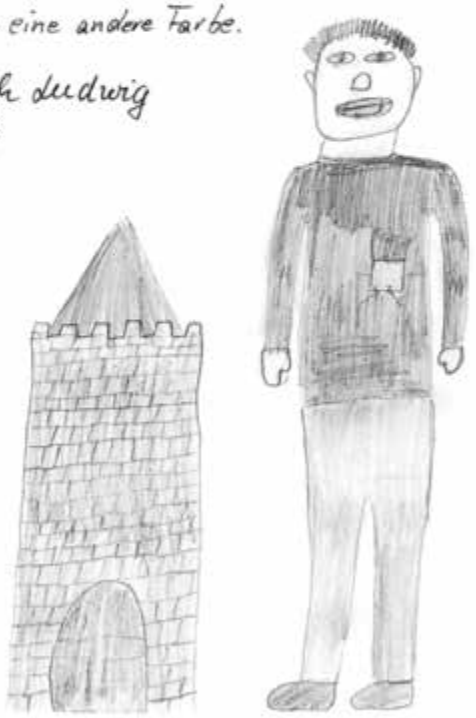
Einst lebte im 13. Jahrhundert ein furchtbar wütender Riese in den Brohmer Bergen.
Er war wütend auf die Friedländer Bürger, weil sie immer wieder Geld von den anderen Dörfern einnahmen, z.B auch von dem Dorf Salow. Die Bewohner waren schon so arm, dass es den Riesen immer wütender machte. Deshalb nahm er sich vor, den beliebtesten Turm der Friedländer zu zerstören, den Fangelturm.
Am nächsten Tag machter er sich auf den Weg dorthin. Die Friedländer Bürger hörten das laute Poltern. Plötzlich sahen sie den Riesen auf den Fangelturm zurennen. Sie ahnten sofort, was er vorhatte und mussten etwas unternehmen, ansonsten würde er das Land einnehmen und sie würden zu Dienern werden. Sie wussten aber nicht, was sie tun sollten.
Der Riese kam immer näher. Die Bürger liefen aus ihren Häusern und als der Riese da war, flehten sie ihn an, den Turm nicht zu zerstören. Der Riese befahl den Friedländern, nicht mehr so viel Geld von den Dörfern zu verlangen, denn sonst würde er den Turm einstürzen lassen.



Haron Weingart Kl. 4a

Die Friedländer Bürger versprachen es und senkten die Geldbeträge.
Der Riese ließ sich nie wieder sehen.
Durch das Poltern des Riesen waren einige Steine aus den Turmmauern gefallen und mussten erneuert werden.
Bei einem Besuch des Fangelturmes sieht man noch heute die Steine, die ersetzt werden mussten. Sie haben eine andere Farbe.

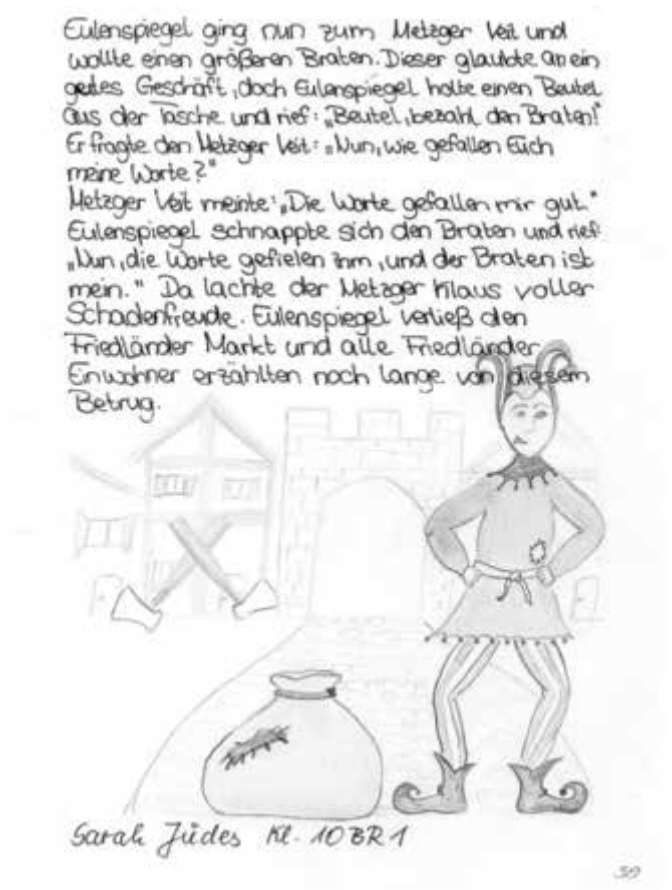
Hannah Ludwig
Kl. 6b



Eulenspiegel und die Fleischer in Friedland

Geschenkt ist Geschenkt!
Wiederholen ist gestohlen!

Vor langer Zeit war Markttag in Friedland und jeder, der Geld hatte, konnte kaufen, was er wollte. Eulenspiegel schlich um die Fleischerstände des Fleischers Klaus und des Fleischers Veit herum, ihn plagte der Hunger, aber leider war sein Geldbeutel leer.
Nun rief der Fleischer Klaus: „Hier gibt es das beste Fleisch von ganz Friedland, wie wäre es, Lieber Herr, wollt ihr nicht einen Braten mit nach Hause nehmen?" Eulenspiegel antwortete: „Wenn Ihr meint, gebt ihn her!" Er nahm den Braten und verließ den Fleischerstand, doch plötzlich schrie der Fleischer Klaus: „Halt, wollt Ihr denn nicht bezahlen?" Eulenspiegel: „Von der Bezahlung habt Ihr nichts gesagt. Ihr batet mich nur, den Braten mit mir zu nehmen." Klaus: „Gebt mir das Geld!" Eulenspiegel: „Geschenkt ist geschenkt!"
Metzger Veit: „Ich bin Zeuge, Euch wurde der Braten aufgedrängt."
Beide Metzger gingen mit der Axt aufeinander los und störten den Friedländer Marktfrieden.



Die Friedländer Grundschule „Am Wall" feiert mit!

Der Förderverein der Grundschule lädt alle Schüler, Eltern und Interessierte herzlich zum Feiern ein. Am 07. September 2019 um
10:30 Uhr startet der Festumzug. Mit dabei sind natürlich wir und viele weitere Vereine.
Gegen 11:30 Uhr endet der Festumzug an der Grundschule „Am Wall". Dort beginnt dann das Festprogramm zum „Tag der offenen Tür". Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Tee und Kuchen gesorgt. An verschiedenen Stationen kann gebastelt und gerätselt werden. Zu sehen gibt es auch die Fotostory „Mein Friedland".
Lernen Sie unsere Schule und den Förderverein kennen und feiern Sie mit uns diesen besonderen Tag.

Der Förderverein der Grundschule „Am Wall" Friedland

Bettis-Musik-Schule im neuen Domizil

Seit dem 01.01.2019 wird der Musikunterricht, für Kinder, die ein Instrument erlernen möchten, in der Riemannstraße 21F angeboten. Dies hat den Vorteil, dass die Eltern mit ihren Sprösslingen keine zusätzlichen Fahrtwege in Kauf nehmen müssen und die größeren Schüler bequem zu Fuß zum Unterricht gehen können. Für meine Arbeit ist es eine große Erleichterung, da ich durch den Raum entsprechend mehr Platz habe. Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben die Möglichkeit das Spiel auf dem Klavier, dem Keyboard oder der Cajon zu erlernen bzw. ihrer Stimme neuem Glanz zu verleihen. **Einige wenige Unterrichtszeiten sind noch zu vergeben.** (Anmeldungen sind jederzeit möglich). In den Kindergärten und der Grundschule wird in diesem Jahr wieder die Musikalische Früherziehung/Musikalische Grundausbildung angeboten. Diese Kurse beginnen im September. Anmeldungen können bis zum **3.9.2019** telefonisch (0174 1677595) oder per E-Mail (info@bettis-musikschule.de) vorgenommen werden.
Wilhelm Busch sagte einmal:
„Musik wird oft nicht schön gefunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden."
Der Unterricht an einem Instrument oder der Stimme ist natürlich mit Geräusch verbunden und obwohl ich alles in meiner Macht Stehende getan habe, um die Geräuschkulisse so minimal wie möglich zu halten, wird es nicht ganz leise sein. Ich möchte daher auf diesem Wege meine Übermieter und Nachbarn um Verständnis bitten. Bei den elektronischen Instrumenten ist es leichter auf Zimmerlautstärke zu reduzieren, bei der Cajon oder dem Gesang schwierig. Sollte es zu großen Problemen kommen, dann suchen sie das Gespräch. Ansonsten halten sie sich an dem Sprichwort:
„Wo Musik erklingt da setz dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder."
In diesem Sinne wünsche ich meinen Schülern und ihnen als Nachbarn alles Gute und eine schöne Zeit.

Bettina Rausch

Einschulung Grundschule



Klasse 1a



Klasse 1c



DFK



Klasse 1b

Dies und Das

Bauersheimer Straßenfest

Zum dritten Mal trafen sich die Bauersheimer zum gemütlichen Beisammensein. Ca. 40 Bewohner der Straße nutzten die Gelegenheit, um über aktuelle Probleme, wie den Bau einer geplanten Hühnerstallanlage in der Nähe der Wohnhäuser zu diskutieren. Angeregte Gespräche wurden geführt und Einigkeit demonstriert. Holger Haack präsentierte eine tolle Lasershow und machte Musik für jung und alt. Lustige Gesangs- und Tanzeinlagen umrahmten den unterhaltsamen Abend. Ein Dankeschön an die vielen Helfer, die das Fest so schön gestaltet haben und besonders an Frau Bodi, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

G. Klobusinski





Information an die Geflügelhalter

Im September 2019 erfolgt die Schutzimpfung von Hühnern und Puten gegen die Newcastle-Krankheit. Die Impfung erfolgt über das Trinkwasser.

Gemäß der Geflügelpestverordnung vom 30.12.1994 besteht Impfpflicht für Hühner, Truthühner und Perlhühner. Die Impfung wird bis auf weiteres im Abstand von 5 - 6 Monaten wiederholt.

Der fertige Impfstoff für die Schluckimpfung ist an folgenden Stellen abzuholen:

28.09.2019 Friedland, 08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Der fertige Impfstoff für die Schluckimpfung ist an folgenden Stellen abzuholen:

bei E. Waterstrat: (Salower Str.)	Geflügelhalter der Gartenanlage Tonplatte, der Salower Chaussee, der Salower Str., der F.-Reuter-Str., des Pleetzer Weges,
bei C. Busse: (Verwaltergang)	Geflügelhalter der Wallpromenade, der Eichenstr., der Gartenanlage an der Datze, des Verwalterganges, der Schwanbecker Str.,
bei W. Lorenz: (Breiter Gang)	Geflügelhalter des Breiten Ganges, des Schmalen Ganges, des Grünen Ganges, der Mühlenstr., der Neubrandenburger Str., der Wollweberstr.,
bei Fr. Kaminski: (An der Kleinbahn)	Geflügelhalter aus Güntersfelde, An der Kleinbahn,
bei M. Schmidt: (Schröderweg 6)	Geflügelhalter Friedland-Siedlung und Brink, des Schröderweges, des Voßweges, des Berlinweges, des Besendahlweges, der Woldegker Chaussee, der Neubrandenburger Chaussee,
bei R. Walloschke: (Anklamer Str. 2)	Geflügelhalter der Anklamer Str., der Pasewalker Str., Am Poggenphul, Apothekergang 1 und 2, des Verwalterweges, der Hagedornstr., der Anlage Krankenkoppel, Am Galgenberg, Kleingartenanlage Bauersheim, aus Heinrichshöh
bei Wolfgang Peters (Garten)	Geflügelhalter der Gartenanlage „Gaswerk“ und „Hinter der Kleinbahn“, Bresewitzer Str.

Walloschke
Tierärztin

De natte Büx

Dat hett sick so üm nägenteinhunnertsöbentig todragen: Ick wier dormals een Schooljung un läwte mit min Mudder un Grotöllern in Frälann (Maekelborg-Strelitz).
Mine Grotöllern schnackten väl Platt un hemm sick sogor üm eenzelne Würr sträden, obwohl se beid ut Mäkelborg-Strelitz (Zwenzow un Mirow) wiern. Doran süht man, dat Platt nich gliek Platt is!
Na, nu will ick man langsam to de Geschicht kamen: De Winter wiern jo dunnmals noch weck, les un Schnee normal. Up jeden Fall wier de Möhlendiek in Frälann in diss Johr mit les bedeckt. Dat Schlittschohlopen wier ümmer een Vergnögen för jung un oll, un man künn schön an Bullerbessen un Reet rankamen, üm dormit to basteln. An een Vörmiddag dremmelte ick minen Grotvadder: „Opa, wann gehen wir endlich Schilfrohrschneiden für meinen Flitzbogen?“ (De Jungs hemm sick jo schöne Piels dorut buugt). He säd: „Ick heww hüüt keen Tid, möt noch inköpen gahn un den Aben inböten.“ Ick harr’ oewer nich locker laten, un so geew he schlütlich nah. Up’n Möhlendiek stünn all’n bäten Wader up dat les, wiel dat twee Dag lang Dauwäder gäben harr. As wi noog Reet schnäden harr’n, wull’n wi torügg nah Huus. An de Waderkant wier dat les all möör. Ick keem noch roewer, oewer Grotvadder is mit een Foot inbraken. Bet an’t Knee wier de Büx natt. Ick heww mi halw dod lacht, oewer min Opa fünd dat gor nich so lustig! Up’n Weg nah Huus vertellte he noch mihrere Lüüd: „Ick bün inbraken, ick bün inbraken ...“ To Huus ankamen, müßt he ierstmol een poor Kööm up den Schreck drinken. Dat Dunnerwäder von min Oma keem prompt un ok ick heww orrig min Fett afkrägen!
In de Tid dornah, wenn anner Lüüd bi uns wiern, hett min Opa sin „Malheur“ to’n Besten gäben, un dat wüür hartlich doroewer lacht.

Uwe Schmidt



Einfach mal DANKE sagen
Familienanzeigen

Herzlichen Dank

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die an meinem

80. Geburtstag

an mich gedacht, mich mit Glückwünschen, Geschenken und persönlichen Worten erfreut haben. Besonderer Dank geht an meine liebe Frau Heidi, meine Tochter Silke und den vielen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag für mich unvergessen gemacht haben.

Klaus Rütz

Friedland, im August 2019

Danke

Ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Ehrungen anlässlich meines

80. Geburtstages.

Danke an Verwandte, Freunde, Nachbarn und Bekannte sowie dem Bürgermeister, dem TSV Friedland 1814 -Abt. Fußball-, den Mannschaftskameraden und dem DJ. Ein besonderer Dank gilt meiner lieben Familie, die mir den Tag so unvergessen machte.

Dietrich Trost

Friedland, im August 2019

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Herzlichen Dank

für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Kindern, Enkelkindern, Urenkeln, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.
Wir danken der Ministerpräsidentin Frau Manuela Schwesig, dem Bürgermeister Herrn Wilfried Block und dem Stadtpräsidenten Ralf Pedd der Stadt Friedland für die überbrachten Glückwünsche.
Ein Dankeschön gilt Frau Lorenz vom Restaurant und Café Lorenz in Friedland für die sehr gute Bewirtung und das wunderschöne, dekorative Ambiente.

Lotte und Dietrich Bannatz

Friedland, im August 2019



Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Udo Pasewald
0171/971 57 -39

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: u.pasewald@wittich-sietow.de

Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e. V.
Bekanntmachung des DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

Einladung zur Mitgliederversammlung

Auf Grundlage des § 19 Abs. 3 der gültigen Satzung des DRK-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. findet die nächste Mitgliederversammlung für alle DRK-Mitglieder am 01. Oktober 2019 um 17:00 Uhr in der DRK-Bildungsstätte, Lessingstraße 70 in Neustrelitz statt. Teilnahmeberechtigt sind alle DRK-Mitglieder entsprechend §11 der gültigen Satzung des DRK-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V.. Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Aktuelles aus dem DRK-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.
4. Wahl der Delegierten für die DRK-Kreisversammlung
5. Sonstiges

Zur Planung bitten wir um telefonische Rückmeldung zur Teilnahme bis zum **27.09.2019** im Sekretariat der DRK-Geschäftsstelle Neustrelitz unter **03981/28710.**

Das Präsidium
DRK-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e. V.



WIR TRAUERN

Traueranzeigen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die um unsere Eltern,
Großeltern und Urgroßeltern

Willi und Lilli Rabbel

trauern und uns ihre Anteilnahme
in so liebevoller und vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten sowie allen,
die sie auf ihren letzten Wegen begleitet haben.
Einen besonderen Dank dem Bestattungshaus Peter.

Eure Kinder, Enkel und Urenkel

Friedland, im August 2019



Danksagung

Wir danken allen,
die unserer lieben Verstorbenen

Gertrud Dehn

das letzte Geleit gaben.

Ein besonder Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski und dem Seniorenwohnpark in Fiedland für all die Hilfe und Unterstützung sowie dem Blumenhaus Scharff.

Im Namen aller Angehörigen
die Kinder mit ihren Familien

Friedland, im August 2019

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, die Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgang meines lieben Mannes, meines Vaters, unseres Opas und Uropas

Hans Behrens

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt Pastor von Samson für die überaus trostreichen Worte, dem Bestattungshaus Familie Manteuffel, der Gaststätte Lorenz und dem Pfleger Matthias von der Caritas.

Es war ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und beliebt er war. Wir sind dankbar für die vielen wunderschönen Jahre voller Liebe, Zuneigung und Harmonie, die wir mit ihm verbringen durften.

Im Namen der Familie
Edeltraud Behrens

Friedland, im August 2019

Trauer-ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



Auf diesem Wege möchten wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn danken für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Lothar Löwenhagen

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dipl.-Med. Jürgen Schneider, dem Redner Herrn Lutz Weber, dem Bestattungshaus Sandra Filinski aus Friedland, dem Blumenhaus Scharff, dem Jagdschloss Kotelow, Frau Ballschmieter und Frau Schulz, sowie Karin und Roland für die Unterstützung und tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds.

Im Namen aller Angehörigen
deine Renate und dein Sohn Kay

Kotelow, im August 2019



WIR TRAUERN

Traueranzeigen

Danksagung

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen ...

Margret Offel

*** 10.08.1942 † 11.07.2019**

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Das alles war für uns ein großer Trost.

Wir danken allen, die mit uns mitgefühlt haben und unsere liebe Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder Martin, Christine und Andrea mit ihren Familien

Friedland, im Juli 2019

„Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen."

Als der Regenbogen verblasste, da kam der Albatross
und er trug mich mit sanften Schwingen
weit über die sieben Weltmeere.
Behutsam setzte er mich an den Rand des Lichts.
Ich trat hinein und fühlte mich geborgen.
Ich habe euch nicht verlassen,
ich bin euch nur ein Stück voraus.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viele liebe Freundschaften und Achtung ihm entgegengebracht wurden.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von unserem lieben Verstorbenen

Günter Braun

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen und Geldzuwendungen und das letzte Geleit.

Ein besonderer Dank gilt der langjährigen Hausärztin Fr. Dr. med. Bayer, Nachfolgerin Frau Andra Vogt und ihrem Team, der Caritas-Sozialstation Friedland, dem Bestattungshaus Sandra Filinski, der Rednerin Frau Lydia Dickmann, dem Blumenhaus Scharff und der Mecklenburger Bierstuv Iris Steinke.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Tochter Gudrun und Deine Enkelin Cornelia mit ihren Familien

Friedland, im August 2019



„Wir sind
vom gleichen Stoff,
aus dem die Träume sind, und
unser kurzes Leben
ist eingebettet
in einen langen Schlaf."

William Shakespeare

Danksagung

Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Dr. Hans-Peter Hofmann



Ein besonderer Dank gilt den Schwestern und Pflegern der Caritas SST Friedland, dem Pflegepersonal des Senioren Wohnparks in Friedland, der Palliativstation SAPV-Team des Dietrich-Bonhoeffer-Klinikums Neubrandenburg, besonders Herrn Dr. Matthey, dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter in Friedland, der Trauerrednerin Frau Karola Hagen für die herzlichen Worte des Gedenkens und würdevolle Begleitung in der Stunde des Abschieds sowie der Gaststätte Lorenz für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Renate Hofmann und Angehörige

Friedland, im August 2019



WIR TRAUERN
Traueranzeigen



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Ilse Zeipelt

mit uns verbunden fühlten und sie mit uns auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenwohnpark Friedland, dem Redner Lutz Weber, dem Bestattungshaus Sandra Filinski und den Mecklenburger Bierstuben von Iris Steinke.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Friedland, im August 2019



Waltraut „Traudi" Rädke
geb. Merkel
* 15.9.1927 † 15.7.2019

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski, der Rednerin Frau Karina Siebeneicher, dem Blumenhaus Scharff, dem Hausarzt Dipl.-Med. J. Schneider sowie dem Seniorenwohnpark Friedland Wohnbereich 1.

Im stillen Gedenken
Die Söhne Siegfried und Burkhard

Friedland, im August 2019

Dankeschön

...sagen wir all jenen, die uns in dieser schweren Zeit beigestanden haben, Trost spendeten und unserer lieben

Christel Berg

mit Blumen gedachten.

Dem Blumenhaus Scharff, dem Trauerredner Herrn Lutz Weber, der Gaststätte „Zu den Askaniern" und dem Bestattungshaus Sandra Filinski sei an dieser Stelle gedankt.

In tiefer Trauer nehmen Abschied
Erwin Berg und Angehörige

Friedland, im August 2019



Wanda Spaller

Für die überaus zahlreiche und herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift am Tode unserer lieben Mutter möchten wir uns auf diesem Wege bei all denjenigen bedanken, die ihre Freundschaft, Verbundenheit und Wertschätzung zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Friedland, im August 2019

DANKSAGUNG

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zum Abschied von meinem lieben Mann und unserem guten Vater

Manfred Habeck

Ein besonderer Dank gilt der Caritas-Sozialstation in Friedland, der Feuerwehr Sadelkow, der Trauerrednerin Frau Karola Hagen für die herzlichen und tröstenden Worte des Gedenkens, dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter, insbesondere Frau Andrea Raddatz.

Im Namen von Charlotte
Michael und Ingo Habeck

Sadelkow, im August 2019

Ihr Fachmann vor Ort



Wir beraten Sie gern!

kompetent individuell fachgerecht

Lorenz
Restaurant & Café

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr Mittwoch Ruhetag



Hut ab
die Pilzsaison ist eröffnet



Anklamer Str. 6a · 17098 Friedland · Tel. 039601 32668
info@restaurant-cafe-lorenz.de · www.restaurant-cafe-lorenz.de



Modehaus Eggert
Direkt am Markt · Steinstraße 1 · 17389 Anklam
Telefon: 03971 21 27 44

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Alles für Wand Boden und Decke
Teppichwelt Decor
Woldegker Chaussee 2 a
17098 Friedland
Tel.039601 21534
Fax. 039601 348130
Teppichwelt@gmx.de

Suche Allrounder-Firma, die ein größeres Einfamilienhaus in der Gemeinde Galenbeck bis Mai 2020 komplett renovieren kann.

Folgende Arbeiten stehen an:

Entfernen alter Holzdecken und Wandpaneelen, Entfernen alter Tapeten, Erneuerung einiger Zimmertüren, 3 Garagentore, 2 Wanddurchbrüche mit Einbau von Türen, 1 Austausch von Nebeneingangstüre, viele Malerarbeiten, Trockenbauarbeiten, mehrere Aufbau Rollladen für Zweiflügelfenster, Entfernen alter Teppichböden mit neuer Laminatverlegung, Einbau einer Wasserenthärtungsanlage, Entfernen einiger alten Heizkörper der vorhandenen Zentralheizung mit Einbau neuer Heizkörper.
Gerne nehme ich auch Angebote von Firmen entgegen, die nur einen Teil der Arbeiten ausführen können.

Angebote mit Preisen erst nach Ortsbesichtigung.
Anfragen wegen der Termine der Hausbesichtigung bitte an Email: tuschlheinz@hotmail.com

PC-PUNKT-FRIEDLAND
Beratung Reparatur Verkauf
Erste Hilfe bei Computerproblemen!
VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr 18:30 - 21:00 Uhr
Tel.: 039601/323670 Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str.103
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr